

An aerial photograph of a river flowing through a lush green landscape. Two riders on horses are crossing the river, creating splashes. In the foreground, a wooden bridge with railings spans the river. The text 'Mazowiec' is overlaid in the center, with 'Maz' in a stylized font and 'owiec' in a standard sans-serif font.

Mazowiec zeit

Reiseführer für Masowien

Herausgeber _____

Masowische Regionale Tourismusorganisation, ul. Nowy Świat 27/2, 00-029 Warszawa, tel.: +48 22 877 20 10

www.mrot.pl

www.mazowsze.travel

www.dziedzictwomazowsza.pl

www.modanamazowsze.pl

Bearbeitung _____

Euro Pilot Sp. z o.o., ul. Konarskiego 3, 01-355 Warszawa, tel. :+ 48 22 664 50 91, www.europilot.com.pl

Text _____ Magdalena Budkiewicz, Dominika Borówka-Sitnik

Redaktion _____ Jolanta Sieradzka-Kasprzak

DTP, Druckvorbereitung _____ Ewa Chmielewska

Kartografische Bearbeitung _____ Ewa Czajkowska

Mitarbeiter _____ Renata Konewecka, Adam Jasiński, Adam Pawliszak

Fotos _____

Adam Kraska, Paweł Fabijański, Agata Kawicka, Zofia Stępień, Andrzej Bis, Jacek Kozłowski, Łukasz Książek,
Archive von Restaurants, Gestüten und Hotels in Masowien, Archiv der Masowischen Regionalen Tourismusorganisation

Deckblatt _____ Ewa Natkaniec

_____ **Erholung in Masowien**, 3. Ausgabe, Warschau 2022, 978-83-8218-146-3

_____ Der Reiseführer wurde im Rahmen der Kampagne „**Erholung in Masowien**“ veröffentlicht, die von der
Woiwodschaft Masowien und der Masowischen Regionalen Tourismusorganisation finanziert wird.

WILLKOMMEN IN MASOWIEN!

Die größte polnische Woiwodschaft ist eine äußerst attraktive Region für Touristen. Hier kann man jahrhundertalte Denkmäler, malerische Landschaften und interessante Folklore finden. In Masowien befindet sich der längste gepflasterte Markt Europas und die älteste Schule Polens, eine mit dem französischen Verdun verglichene Festung und die größte Sammlung der Jugendstilkunst in Polen. Es fehlt auch nicht an wertvoller Natur, mit dem von der UNESCO gelisteten Nationalpark Kampinos an der Spitze. Touristen werden auch von den Landschaften der Urwälder sowie Flüssen und Seen angezogen, die ideal für Wasserabenteuer sind. Liebhabern einer guten Küche empfehlen sich masowische Speisen. Viele Sehenswürdigkeiten sind durch touristische Routen miteinander verbunden, darunter auch thematische, wie z. B. die Route der masowischen Herzöge, die Route der Schlacht bei Warschau, die Chopin-Route, die Masowische Schatzkammer, Im Kreis des jüdischen Erbes oder Filmisches Masowien. Sie sind eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Erkundung der Region kombiniert mit aktiver Erholung. Wir übergeben Ihnen einen Reiseführer durch unsere Region, von dem wir glauben, dass er für Sie eine Inspiration, Empfehlung und Ermutigung zum Reisen durch Masowien sein wird.

WIR LADEN SIE HERZLICH ZUM LESEN EIN UND WÜNSCHEN IHNEN WUNDERBARE REISEN!

INHALT

MASOWIEN IN EINEM TAG	2
WOCHENENDIDEE	8
ABENTEUERREISE	17
THEMATISCHES MASOWIEN	22
GESCHMACKSRICHTUNGEN MASOWIENS	35
MASOWIEN AKTIV	41
NAHE DER NATUR	59
WILLKOMMEN IM MASOWISCHEN DORF	64
ETHNOGRAFISCHES MASOWIEN	68
PRAKTISCHE INFORMATIONEN	73

#

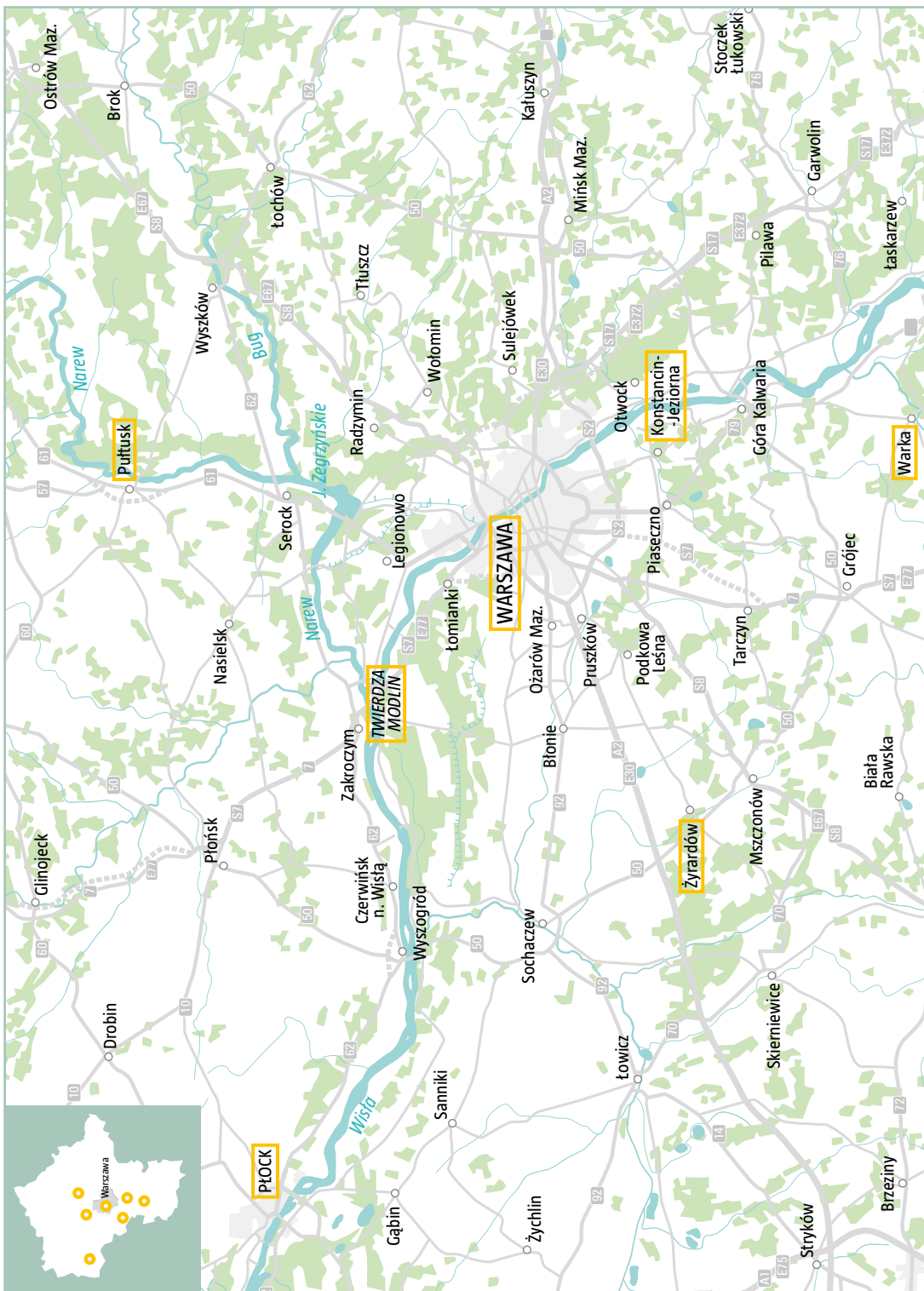
1

10

MASOWIEN IN EINEM TAG

Vorschläge idealer Orte für
Tagesausflüge







Warschau, Altstadt



Warschau, Museum der Geschichte der polnischen Juden POLIN



Warschau, Wissenschaftszentrum Kopernikus

Warschauer Touristeninformationszentrum

www.warsawtour.pl/wit

- o Kultur- und Wissenschaftspalast,
pl. Defilad 1, 00-910 Warszawa
Tel. +48 503 033 720, warsawtour.pl
- o Centrum Praskie Koneser,
plac Konesera 2, 03-736 Warszawa
Tel. +48 503 033 720, warsawtour.pl

Warschauer Touristeninformationszentrum

– Agencja MUFA

Plac Zamkowy 1/13, 00-267 Warszawa

Tel. +48 22 635 18 81

www.wcit.waw.pl

AUSFLUG 1 – WARSCHAU

Die Hauptstadt Polens und Masowiens, ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum, ein Ort mit faszinierender Geschichte, der als einziger auf der Welt über eine vollständig rekonstruierte historische Altstadt verfügt, die auf die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde. Eine moderne Metropole, in der der Geist der Vergangenheit perfekt mit moderner Architektur und Kunst harmonisiert, eine Stadt mit unzähligen Möglichkeiten, voller Farben, Flair und Events.

Unter den hunderten Warschauer Denkmälern und Attraktionen ist es schwierig, die wichtigsten auszuwählen, aber zweifelsohne darf man folgende nicht außer Acht lassen:

- **Altstadt** – die jüngste Altstadt der Welt, mit dem Marktplatz, der Barbakane, der Erzkathedrale, dem Museum von Warschau und natürlich dem Königsschloss
- **Kultur- und Wissenschaftspalast** – das höchste Gebäude der Hauptstadt, in dessen 30. Stockwerk sich eine Aussichtsplattform mit einem wunderschönen Ausblick auf Warschau befindet
- **Königsweg mit königlichen Residenzen** – Königsschloss, Łazienki-Park und Wilanów-Palast
- **Stadtteil Praga** – der authentischste Teil der Stadt, der den Zweiten Weltkrieg überstanden hat und nun als ein Ort voller Farben, einzigartiger Stimmung und Vorkriegsarchitektur wiederauflebt
- **Zahlreiche Museen** – Museum der Geschichte der polnischen Juden POLIN, Museum des Warschauer Aufstands, Nationalmuseum, Unabhängigkeitsmuseum, Museum für Sport und Tourismus und Staatliches Archäologisches Museum
- **Galerie des Masowischen Kulturinstituts** – Foksal, Test, XX1 und Elektor
- **Warschauer Wandmalereien** – in der ganzen Stadt verstreut, im Laufe der Jahre von Künstlern aus aller Welt geschaffen

AUSFLUG 2 – FESTUNG MODLIN

Die gigantische Festung Modlin ist eines der am besten erhaltenen Befestigungssysteme in Europa, das nur mit dem französischen Verdun verglichen werden kann. Ihr einzigartiger Charakter wird auch durch die malerische, von Wäldern umgebene Lage am Zusammenfluss dreier Flüsse – Weichsel, Narew und Wkra – bestimmt.

- Die gesamte Bebauung besteht aus über 30 Objekten, von denen viele besichtigt werden können.
- Die Zitadelle der Festung ist mit einer beeindruckenden Länge von über 2,2 km das längste freistehende Gebäude Europas und das zweitlängste der Welt.

Die Festung lässt sich am besten mit einem einheimischen Fremdenführer besichtigen. Auch Nachttouren sind bei Touristen sehr beliebt.



Festung Modlin

Touristeninformationszentrum LOT Trzech Rzek

ul. Bałki Murmańskiej 164

05-160 Nowy Dwór Mazowiecki

Tel. +48 664 775 321, +48 664 775 326

www.twierdzamodlin.pl

www.twierdzamodlin.info

AUSFLUG 3 – PŁOCK

Płock – die historische Hauptstadt Masowiens, die an der Wende vom 11. zum 12. Jahrhundert die eigentliche Hauptstadt Polens war und früher als Krakau, Posen und Breslau die Stadtrechte erhielt – ist eine der interessantesten Städte auf der touristischen Landkarte Masowiens. Es lohnt sich, ihre Besichtigung mit einem Besuch des Touristeninformationszentrums auf dem Alten Markt zu beginnen, wo Sie interessante Materialien kaufen können und Hilfe bei der Planung Ihrer Reise erhalten.

- Domberg mit der Kathedralbasilika Mariä Himmelfahrt und dem Diözesanmuseum in der ehemaligen Burg der masowischen Herzöge,
- Alter Marktplatz mit seinen Bürgerhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert, dem Rathaus und dem Heiligtum der Barmherzigkeit Gottes, das an der Stelle der ersten Offenbarung des Barmherzigen Jesus an Schwester Faustina Kowalska errichtet wurde,
- Gotteshaus der Barmherzigkeit und Liebe, errichtet in dem in Polen seltenen Stil der englischen Gotik,
- Masowisches Museum mit der größten dem Jugendstil gewidmeten Ausstellung und einer beeindruckenden Art-déco-Sammlung.
- „Małachowianka“ – die älteste Schule in Polen,
- ZOO Płock, den man am besten mit der Tumsker Dampflokomotive erreicht,
- See „Sobótka“.



Płock, Masowisches Museum



Płock, Städtischer Zoo

Touristeninformation

Stary Rynek 8, 09-400 Płock

Tel. +48 24 367 19 44

www.turystykaplock.eu

WILLKOMMEN IN MASOWIEN!



Żyrardów, Handelsklub Resursa



Żyrardów, Museum von Westmasowien

Touristen- und Kulturinformationszentrum

ul. 1 Maja 45, 96-300 Żyrardów
Tel. +48 46 854 28 28
www.zyrardow.pl



Pułtusk, Schloss

Touristeninformation in Pułtusk am Regionalmuseum

ul. Rynek 43, 06-100 Pułtusk
Tel. +48 23 692 51 32
www.pultusk.pl

AUSFLUG 4 – ŻYRARDÓW

Die nach Philippe de Girard, dem ersten technischen Direktor des Spinnereibetriebs sowie Erfinder der Spinnmaschine und der Wasserturbine, benannte Stadt Żyrardów ist eine industrielle Perle Masowiens. Sie zeichnet sich durch den einzigen in Europa, nahezu vollständig erhaltenen Komplex von Fabrik-, Wohn- und öffentlichen Gebäuden der Industriestadt der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Ein Rundgang durch die Stadt aus rotem Backstein beginnt man am besten mit dem ehemaligen Handelsklub Resursa, zumal sich hier unter anderem das Touristeninformationszentrum befindet. Sie können dort eine Karte der städtischen Touristenroute kaufen, dank der Sie die Schönheit und die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes entdecken werden, der gerade seine Blütezeit erlebt. Historische Industriegebäude sind wieder voller Leben und dienen u. a. als: Museum (Sie sollten unbedingt das Leinenindustriemuseum in einer der ehemaligen Fabrikhallen besuchen), Hotel, Gastronomiebetriebe, Wohngebäude sowie Geschäfte und die alten Mauern sind dank der sorgfältig durchgeführten Revitalisierung eine wahre Augenweide. Der im englischen Stil angelegte Karl-Dittrich-Park ist hervorragend für einen Spaziergang geeignet. Im Sommer ist der Stausee Żyrardowski ein großartiger Ort zum Entspannen.

AUSFLUG 5 – PUŁTUSK

Ein Besuch des Schlosses aus dem 15. Jahrhundert und ein Spaziergang auf dem angrenzenden längsten gepflasterten Marktplatz Europas, eine Tretboot-, Boots-, Kanu- oder Gondelfahrt auf der Narew und den mit ihr verbundenen Kanälen, die die ältesten Teile der Stadt umgeben – das sind die Hauptattraktionen von Pułtusk. Die Stadt wird „Venedig Masowiens“ genannt, denn man kann ihr den einzigartigen Charme nicht absprechen, der ihr durch jahrhundertealte Denkmäler und den malerischen Fluss mit den Kanalsystem verliehen wird. Sehenswert sind auch:

- Stiftsbasilika Mariä Verkündigung mit dem berühmten Pułtuser Gewölbe,
- Regionalmuseum im Gotik-Renaissance-Turm des ehemaligen Rathauses und im Bürgerhaus in der ul. Rynek 36, wo sich die Ausstellung „Napoleon in Pułtusk“ befindet,
- Kirchen aus dem 16. und 17. Jahrhundert: Heilig-Kreuz-Kirche, St.-Petrus-und-Paulus-Kirche.

AUSFLUG 6 – KONSTANCIN-JEZIORNA

Der einzige Kurort in der Woiwodschaft Mazowieckie, dessen Geschichte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Konstancin-Jeziorna liegt am Stadtrand von Warschau, umgeben von mehreren Naturschutzgebieten und dem Landschaftsschutzpark Chojnów. Die größte Attraktion der Stadt ist der Kurpark mit einem Solegradierwerk, das die in über 1,5 km Tiefe gewonnene Sole in der Luft versprüht, sowie die zahlreichen Cafés und Restaurants. Sehenswerte Denkmäler sind die umliegenden Villen und Paläste aus der Vorkriegszeit. Viele von ihnen sind nach wie vor in Privatbesitz, aber einige von ihnen öffnen ihre Türen für Touristen, wie die Villa Świt, die das Stefan-Żeromski-Gedenkhaus beherbergt, und die Villa la Fleur, in der man eine Ausstellung mit Werken polnischer und jüdischer Künstler bewundern kann, die im 20. Jahrhundert in Frankreich tätig waren. Eine große Attraktion von Konstancin ist die Ausstellung von Scherenschnitten aus der Sammlung von Antoni Śledziwski, die im Konstanciner Kulturhaus präsentiert wird. Sie können hier Werke aus den wichtigsten regionalen Scherenschnittzentren in Polen sehen, die von den herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten der Nachkriegsgeschichte auf diesem Gebiet geschaffen wurden. Ausführliche Informationen: www.konstancinjeziorna.pl



Konstancin-Jeziorna, Solegradierwerk



Konstancin-Jeziorna, Villa Gryf

AUSFLUG 7 – WARKA

Wie kann man Amerika in Masowien erleben? In Warka ist das möglich – **das Kazimierz-Pułaski-Museum** erinnert seit über 50 Jahren an polnische Auswanderer in die USA. In einem weißen Palast aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, umgeben von alten Bäumen, gelegen in einem historischen Park, erfahren Sie über das Schicksal zahlreicher polnisch-amerikanischer Persönlichkeiten: Kazimierz Pułaski, Tadeusz Kościuszko, Julian Ursyn-Niemcewicz, Helena Modrzejewska oder Ignacy Jan Paderewski. In Warka können Sie auch die Atmosphäre eines echten polnischen Adelshauses genießen. Ein weiterer Höhepunkt des Museums ist der **15 Hektar große Park am Steilhang des Flusses Pilica, der im NATURA-2000-Gebiet liegt**. Auf dem zum Fluss führenden Naturlehrpfad lernen Sie die Fauna und Flora des Pilica-Tals kennen. Das Mikroklima bietet hier gute Bedingungen für die Erholung und die Pilica ist ein Paradies für Kanufahrer. Ausführliche Informationen: www.muzeumpulaski.pl



Warka, Kazimierz-Pułaski-Museum



Warka, Rathaus

#2

10

WOCHENEND- IDEE

Vorschläge für interessante
Wochenendtouren in Masowien



SIERPC – PŁOCK

Mit Besuch in einem masowischen Dorf und in der historischen Hauptstadt Polens. Zwei Städte, deren Vergangenheit auf das 10. Jahrhundert zurückgeht und in denen das Mittelalter viele wertvolle Denkmäler hinterlassen hat. Hier können Sie die Atmosphäre der in den gotischen Mauern verborgenen Geschichten spüren, den Charme des dörflichen Lebens im 19. Jahrhunderts kennenlernen, das Flair einer modernen, neuzeitlichen Stadt erleben und an einer der vielen interessanten Veranstaltungen teilnehmen.

TAG 1: SIERPC

Anfahrt aus Warschau: mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie, mit Umstieg in Nowy Dwór Mazowiecki), Bus.

Besichtigungsplan:

1. **Museum des Masowischen Dorfes** – die größte Attraktion von Sierpc, die das masowische Dorf aus dem XIX. und dem frühen XX. präsentiert (3-4 h) *ul. Narutowicza 64, www.mwmskansen.pl*
2. **Stadtspaziergang** (2 h):
 - **Rathaus** – a. eine der Filialen des Museums des Masowischen Dorfes, *pl. Wyszyńskiego 1*,
 - **„Kastellanshaus“** umgeben von einem farbenprächtigen Garten – das schönste Beispiel für Holzbebauung in Sierpc *ul. Kasztelańska 2*,
 - **Kirche St. Vitus, Modestus und Crescentia** – eines der ältesten Gotteshäuser in Masowien. *pl. Chopina 13*.



Sierpc, Museum des Masowischen Dorfes



Sierpc, Rathaus

Die empfohlene Unterkunft in Sierpc befindet sich im Freilichtmuseum - Hotel Skansen Conference&Spa, ul. Narutowicza 64, Sierpc, www.hotelskansen.pl

TAG 2: PŁOCK

Anfahrt aus Sierpc (ca. 40 min.): mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie), Bus.

Besichtigungsplan:

1. **Alter Marktplatz** mit dem **Rathaus** sowie den Bürgerhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert. In einem der Häuser befindet sich die Touristeninformation (0,5 h).
2. **Domberg** (2-3 h):
 - **Kathedralkathedrale Mariä Himmelfahrt**,
 - **Komplex der ehemaligen Benediktinerabtei mit Resten der Burg der Masowischen Herzöge und Gebäude des Diözesanmuseums** (sog. Altes Museum). *www.mdplock.pl*.



Płock, Rathaus



Płock, Domberg



Płock, Masowian Museum

Touristeninformationszentrum

Stary Rynek 8, 09-400 Płock,
Tel. +48 24 367 19 44,
www.turystykaplock.eu

3. **Masowisches Museum** mit der größten Sammlung der Jugendstilkunst in Polen. (1 h) *ul. Tumska 8, muzeumplock.eu*
4. **Małachowianka** die älteste Schule in Polen, die hier seit dem Ende des 12. Jahrhunderts existiert. Auf dem Turm befindet sich eine Aussichtsterrasse, von der aus man das Panorama der Stadt genießen kann. Seit 2019 ist der Turm mit einer Sonnenuhr geschmückt, die an die Geschichte der Schule aus dem 19. Jahrhundert anknüpft (0,5 h) *ul. Małachowskiego 1, www.malachowianka.edu.pl*
5. **Gotteshaus der Barmherzigkeit und Liebe**, Die einzige mariavitische Kathedrale in Polen, errichtet in dem in Polen seltenen Stil der englischen Gotik. (0,5 h) *ul. Kazimierza Wielkiego 27a, www.mariawita.pl*
6. **Stadtpark**, bei gutem Wetter – See Sobótka, eine der saubersten Badestellen in Masowien, mit Mole, WakePark und Anakonda-Rutsche.



CIECHANÓW – OPINOGÓRA

Auf der Suche nach dem Schatz der masowischen Herzöge und der Romantik. Zwei Geschichten, zwei Wochenendtage im Landkreis Ciechanów. Die im Mittelalter niemals eroberte Burg der Masowischen Herzöge und der romantische Palast der Familie Krasiński mit dem ihn umgebenden historischen Park im englischen Stil – klingt das nicht nach einem Rezept für einen gelungenen Wochenendausflug?

TAG 1: CIECHANÓW

Anfahrt aus Warschau: mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie), Bus. Besichtigungsplan:

- Burg der Masowischen Herzöge.** Einst ein Symbol der Macht, blüht es jetzt – nach mehr als 700 Jahren – wieder auf. Es ist die einzige Burg der masowischen Herzöge, die im Mittelalter nicht erobert wurde. Die gotischen Mauern beherbergen heute Museumsräume. (1,5 h) *ul. Zamkowa 1, www.zamekwieciechanowie.pl*
- Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus von 1844,** errichtet nach dem Entwurf von Enrico Marconi – eines der bedeutendsten, in Polen tätigen Architekten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. (0,5 h)
- Museum des masowischen Adels,** mit Ausstellungen über: Handwerk des masowischen Dorfes, Geschichte der einst in Ciechanów lebenden jüdischen Familien und volkstümliche Bildhauerkunst. (1 h) *ul. Warszawska 61, www.muzeumciechanow.pl*
- St.-Josef-Kirche.** Das sakrale Symbol der Stadt, das im Stil der Weichselgotik errichtet wurde. (0,5 h) *ul. Ks. Piotra Ściegiennego 11, www.faraciechanow.pl*
- Torus-Wissenschaftspark.** Ein Ort, an dem Wissenschaft mit Spaß einhergeht. Er befindet sich in einem umgebauten Wasserturm (der übrigens nie ein Wasserturm war). (2 h) (2 godz.) *ul. Płocka 34, www.parknaukitorus.pl*



Ciechanów, Burg der Masowischen Herzöge



Ciechanów, Museum des masowischen Adels



Ciechanów, Torus-Wissenschaftspark
- Wasserturm

*Empfohlene Unterkunft in Ciechanów:
Hotel in der historischen Brauerei QBATURA
CAFÉ&HOTEL,
ul. Kilińskiego 4A, Ciechanów, www.qbatura.eu*



Opinogóra, Palast- und Parkkomplex



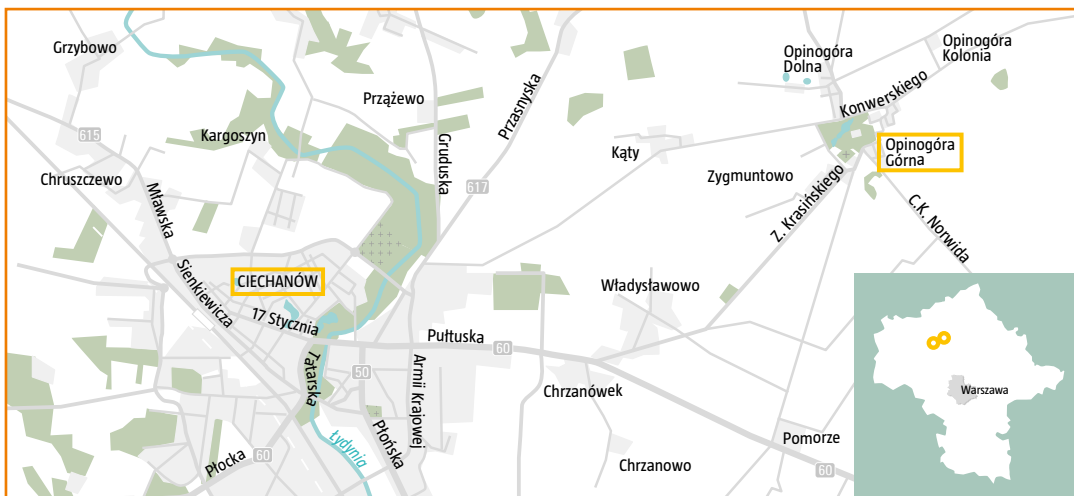
Opinogóra, Museum der Romantik

TAG 2: OPINOGÓRA

Anfahrt aus Ciechanów (ca. 20 min.): mit dem Auto, Bus (Linie 11 des ZKM in Ciechanów). Besichtigungsplan:

1. 1. Palast- und Parkkomplex von Zygmunt Krasiński mit dem Museum der Romantik (4 h). *ul. Krasińskiego 9, www.muzeumromantyzmu.pl*

- Museumsrundgang: Zygmunt Krasiński gewidmete Dauer- ausstellung im neugotischen Palast aus den 40er Jahren des 19. Jh., Wechselausstellungen im neugotischen Hinterhaus sowie die Ausstellung „Polnische Malerei der Romantik“ und die napoleonische Ausstellung im Herrenhaus,
- Spaziergang durch den historischen Park im englischen Stil,
- weitere Attraktionen: Stall, Wagenschuppen, Vogelhaus, Spielplätze für Kinder, Museumsschenke „Gościniec Ogrod- nika“, Café „Pod kasztanami“.



SIEDLCE – WĘGRÓW – LIW

Auf den Spuren des Magiers und El Greco. Das Liwiec-Tal mit der kleinsten Burg in Masowien, das Land der Legenden über den Magier Twardowski, eine Perle des polnischen Barocks und die geliebte Stadt der Fürstin Aleksandra Ogińska. Wenn wir dann noch El Greco erwähnen, der wahrscheinlich nie etwas von dieser Gegend gehört, sie aber berühmt gemacht hat, ist uns eine Menge an touristischen Eindrücken garantiert.

TAG 1: SIEDLCE

Anfahrt aus Warschau: mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie), Bus.

Touristeninformation:

- 1. Diözesanmuseum.** Hier befindet sich ein wahrer Schatz – das Gemälde „Hl. Franziskus in Ekstase“ von El Greco, das einzige Werk dieses Künstlers in Polen. (1 h) *ul. Biskupa I. Świrskiego 56, www.muzeum.siedlce.pl*
- 2. Rathaus, also der berühmte Siedlcer „Jacek“.** Das einzige Rathaus in Polen, das auf seinen Schultern den Atlas mit der Weltkugel trägt. Es beherbergt das Regionalmuseum. (1 h) *ul. Piłsudskiego 1, Siedlce, www.muzeumsiedlce.art.pl*
- 3. Ogiński-Palast.** Klassizistische Residenz der „Dame in Siedlce“– Aleksandra Ogińska. Heute befindet sich hier die Universität für Natur- und Geisteswissenschaften, sodass eine Besichtigung des Gebäudes nicht möglich ist. Sie können aber im Stadtpark „Aleksandria“ einen Spaziergang machen. (1h) *ul. Konarskiego 2, www.uph.edu.pl*



Siedlce, Ogiński-Palast

Touristeninformationszentrum

ul. Pułaskiego 7, 08-110 Siedlce
Tel. +48 535 068 593
www.pttksiedlce.pl

Touristeninformation

ul. bp. I. Świrskiego 31, 08-110 Siedlce
Tel. +48 25 794 31 70
www.ckis.siedlce.pl

Empfohlene Unterkunft in Siedlce:

Historisches Herrenhaus Mościbrody aus dem 19. Jh.,

*Mościbrody 52, 08-112 Wiśniew
www.dwormoscibrody.pl*

TAG 2: WĘGRÓW UND LIW

Besichtigungsplan:

- 1. Basilika Mariä Himmelfahrt sowie St. Paulus, St. Petrus, St. Andreas und St. Katharina in Węgrów** mit dem berühmten Twardowski-Spiegel aus dem 16. Jahrhundert in der Sakristei. (0,5 h) *ul. Strażacka 5, www.bazylika-wegrow.pl*



Węgrów, Basilika Mariä Himmelfahrt



Liw, Burg der Masowischen Herzöge



Marktplatz in Węgrów

Touristeninformation

ul. Rynek Mariacki 11, 07-100 Węgrów
Tel. +48 25 792 35 66
www.wegrow.com.pl

2. Spaziergang durch Węgrów (1 h)

- **Danziger Haus.** Dies ist ein Andenken an die Danziger Kaufmänner, die hier ihre Faktorei unterhielten. Heute beherbergt es das Kabinett der Regionalen Sammlungen und das Museum des Podlachier Gewebes. *Rynek Mariacki 11*
- **Nachreformatorischer Komplex.** Zeugnis der ereignisreichen Geschichte von Węgrów, in der die Protestanten eine bedeutende Rolle spielten. *ul. Kościuszki 27*

Fahrt nach Liw: mit dem Auto, Bus (etwa 40 Minuten).

Besichtigungsplan:

1. **Burg der masowischen Herzöge.** Die kleinste masowische Burg. Sie befindet sich am Fluss Liwiec, der während der Herrschaft der masowischen Herzöge eine natürliche Grenze des Herzogtums war. Gegenwärtig beherbergt die Burg das Zeughausmuseum, das eine Sammlung von Waffen, Grafiken, Schlachten gemälden und sarmatischen Porträts präsentiert. (2 h) *Muzeum Zbrojownia na Zamku w Liwie, ul. Batorego 2, www.liw-zamek.pl*



RADOM – SZYDŁOWIEC

Masowiens weltmännische Atmosphäre – in einer Stadt, die größer als Paris ist und im weltweit ersten selbstständigen Museum, das Volksmusikinstrumenten gewidmet ist. Eine Stadt mit jahrhundertelanger Geschichte, wovon zahlreiche gut erhaltene Denkmäler zeugen, eine Kombination aus gotischem und postindustriellem Stil und zudem ein Loblied auf das Landleben. Radom hat verschiedene Gesichter. Im Gegensatz dazu hat die nahe gelegene Stadt Szydłowiec einen eher einheitlichen Charakter, aber was für einen! Die wunderschöne Residenz der Familie Szydłowiecki und ihr einzigartiges Museum sind atemberaubend.

TAG 1: RADOM

Anfahrt aus Warschau: mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie), Bus.

Besichtigungsplan:

1. Spaziergang entlang der touristischen Route **„Denkmäler von Radom“**, an der sich die wichtigsten historischen Gebäude der Stadt befinden, u. a.: Burg Piotrówka, Kirche St. Wenzel, Pfarrkirche St. Johannes der Täufer und Reste des Schlosses Radom, Stadtmauern aus dem 14. Jh., Komplex der Kirche St. Katharina und des Bernhardinerklosters, ehemalige barocke Kirchen- und Klosteranlage der Benediktinerinnen, klassizistische Bürgerhäuser im Stadtzentrum, ehemaliges Rathaus, ehemaliges Karsch-Palast und Residenzen in der ul. Żeromskiego, Garnisonskirche, Radomer Kathedrale, Haus der Glogier und eklektische Bebauung im Stadtzentrum. (ca. 3 h)
2. **Jacek-Malczewski-Museum** mit einer Sammlung von Malczewskis Gemälden. (2 h) (Rynek 11, www.muzeum.edu.pl)
3. **Galerie des kulturellen Erbes von Radom** Galerie des Stadtteils Miasto Kazimierzowskie im Erdgeschoss des Rathauses mit dem drittgrößten Stadtmodell in Polen des historischen Zentrums von Radom (1 h), ul. Żeromskiego 53
4. **Masowisches Zentrum für zeitgenössische Kunst „Elektrownia“** mit interessanten Ausstellungen, einem Kino und einem Café. Es wurde auf Initiative von Andrzej Wajda in einem umgebauten ehemaligen Kraftwerksgebäude eingerichtet. Es ist ein Beispiel für eine perfekte Kombination aus postindustrieller Atmosphäre und modernen Präsentationsformen der Kultur im weitesten Sinne (1 h), ul. Mikołaja Kopernika 1, www.mcswelektrownia.pl



Radom, Rathaus



Radom, Jacek-Malczewski-Museum



Radom, Museum des Radomer Dorfes

Touristeninformationszentrum,
pl. Dworcowy 2, Tel. +48 48 360 06 10,
+48 793 456 783, www.cit.radom.pl

Touristeninformationszentrum (Stadtamt),
ul. Rwańska 16, Tel. +48 48 362 05 36,
www.radom.pl



Szydłowiec, Museum der Volksmusikinstrumente



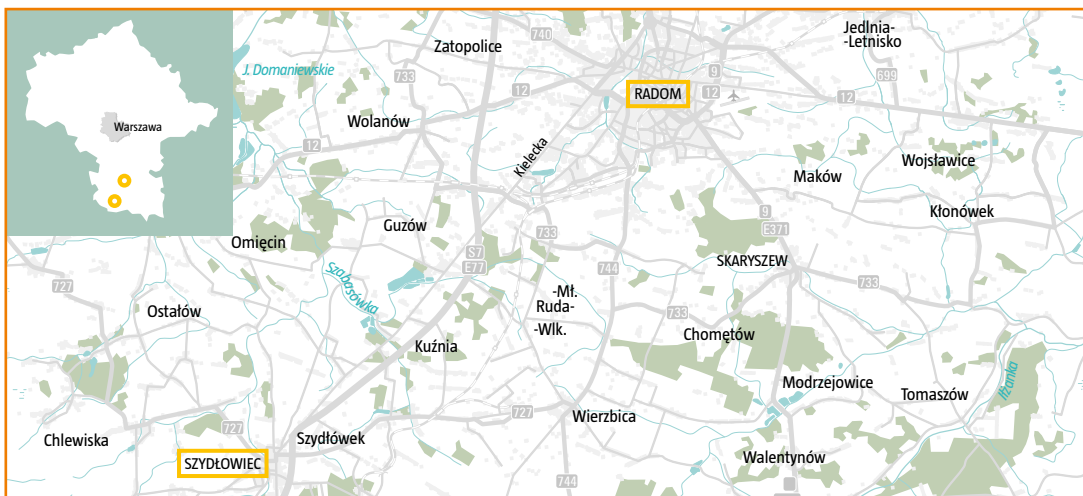
Marktplatz in Szydłowiec

Touristeninformationszentrum,
ul. Rynek Wielki 5a, 26-500 Szydłowiec,
Tel. +48 48 326 20 54,
www.szydlowiec.pl

TAG 2: RADOM, SZYDŁOWIEC

Besichtigungsplan:

1. **Museum des Radomer Dorfes.** Es handelt sich um ein Freilichtmuseum, in dem Sie das kulturelle Erbe der Region im Grenzgebiet von Masowien und Kleinpolen kennenlernen können. (2-3 h)
Fahrt nach Szydłowiec: mit dem Auto, Zug (Koleje Mazowieckie), Bus. (ok. 0,5 h)
1. **Schloss** eine der prächtigsten Renaissance-Magnatenresidenzen in Polen, malerisch auf einer künstlichen Insel gelegen, umgeben von einem Wassergraben und einem historischen Park sowie das Museum der Volksmusikinstrumente, das materielle Beweise für das menschliche Bedürfnis nach Kontakt mit der Musik präsentiert. (1 h) *ul. J. Sowińskiego 2, www.muzeuminstrumentow.pl*
2. **Spaziergang durch Szydłowiec:** Großer Marktplatz mit dem historischen Rathaus aus dem 17. Jh., St.-Sigismund-Kirche aus dem späten 15. Jh. (1 h)



ABENTEUER- REISE

Vorschläge für Erholung am Wasser
und Attraktionen für Kinder

3

10





WASSER, SPASS UND KENNENLERNEN DER WELT

PARK OF POLAND – SUNTAGO WASSERWELT

Der größte überdachte Wasserpark Europas befindet sich in Masowien. Eröffnet Anfang 2020 wurde er zu einer der größten Attraktionen der Region. Hier warten drei thematische Zonen auf Touristen: Jamango, Relax und Saunaria, Wellness&Spa-Zone, mehrere Dutzend Rutschen mit einer Gesamtlänge von 3,2 km, Pools mit 2.000 m², ein Thermalbecken mit 840 m², 8 verschiedene Saunen und Bäder, Restaurants, Bars sowie SuntagoVillage mit Bungalows.

(*ul. Nowy Świat 1, 96-300 Wręcza, www.parkofpoland.com*)



Park of Poland – Suntago Wasserwelt

SEE ZEGRZYŃSKIE

Ein Paradies für Segler, Angler und Liebhaber von Windsurfing, Wakeboarding, Flyboarding und Entspannung am Wasser. Zahlreiche Erholungszentren, Ferienorte, Restaurants und Bars locken mit ihrem Angebot. Es fehlt nicht an Segelschulen, Wassersportgeräteverleihen und Yachtanlegestellen. Zu den beliebtesten Reisezielen am See Zegrzyńskie gehören Zegrze, Serock, Zegrzynek, Jadwisin, Jachranka, Białołęka und Rynia. Der See und seine Umgebung ist eine ausgezeichnete Wahl für Liebhaber der Erholung am Wasser. (*www.jezioro.zegrzynskie.pl*)



See Zegrzyńskie

THERMEN IN MSZCZONÓW

Süße Thermalquellen versorgen zwei Ganzjahresbecken aus einer Tiefe von 1,6 km. Zu den Attraktionen gehören auch ein Sport-, Freizeit- und Kinderpool sowie Rutschen, ein Whirlpool, Saunen, eine Salzgrotte, ein Spielplatz und ein Strand mit Volleyballfeldern und Outdoor-Fitnessgeräten sowie eine Eisbahn im Winter. Im örtlichen Verleih warten Fahrräder, Nordic-Walking-Stöcke und Skilanglauf-Sets auf Touristen. (*ul. Warszawska 52, 96-320 Mszczonów, www.termy-mszczonow.eu*)



Thermen in Mszczonów



Warschau, Wasserpark Moczydło

WASSERPARK MOCZYDŁO

Der renovierte Wasserpark Moczydło bietet eine ganze Reihe von Attraktionen, die sowohl für Winter- als auch für Sommertage hervorragend geeignet sind. Sportschwimmbecken, Erholungsbecken mit Unterwasserliegen und Geysiren, Rutschen, Wasserglocken, Spielplätze, Hindernisparcours und natürlich Sommerbecken. Perfekt zum Verschnaufen nach einem langen Sightseeingtag in der Hauptstadt. (ul. Górczewska 69/73, Warszawa, www.aktywnawarszawa.waw.pl)



Vergnügungspark „Julinek“

VERGNÜGUNGSPARK „JULINEK“

Es ist ein Ort mit Geschichte – mehrere Jahrzehnte lang befand sich hier ein Zentrum der Zirkuskunst und -unterhaltung von internationaler Bedeutung. Und Julinek hat seine Attraktionen als Anknüpfung an den Zirkus aufgebaut. Sie gefallen sowohl Kindern als auch Erwachsenen, es ist ein perfektes Angebot für alle Altersgruppen. Himmelzirkus, Reich der Hüpfburgen und Zirkus-Minigolf – das sind nur einige Attraktionen dieses Ortes, der in der Schutzzone des Nationalparks Kampinos liegt. (Julinek 1, 05-084 Leszno k/Warszawy, www.julinek.com.pl)



Lehr- und Freizeitpark „Farm der Illusionen“

LEHR- UND FREIZEITPARK „FARM DER ILLUSIONEN“

Die Anzahl und Vielfalt an Attraktionen (es gibt mehr als 60 davon!), die sich auf einem 6 Hektar großen, teilweise bewaldeten Gelände befinden, ist der größte Vorzug der Farm der Illusionen. Hier befinden sich Spielplätze, Karussells, Achterbahnen, Labyrinth, ein Mini-Zoo und natürlich gibt es auch Illusionen – die Schiefe Hütte, die Goldmine und Illusionistenshows. Sie können ein Picknick machen und sich am Pool entspannen. (Mościska 9, 08-455 Trojanów, www.farmailuzji.pl)

WISSENSCHAFTSZENTRUM KOPERNIKUS

Ein Reich von Wissenschaft, Experimenten und Spaß. Der Besuch im größten Wissenschaftszentrum Polens ist ein Rezept für eine faszinierende Reise in die Welt der Chemie, Biologie, Physik, Robotik und Astronomie. Hunderte interaktiver Exponate, Werkstatträume, Labors und zwei ungewöhnliche Theater – das Robotentheater und das Hoch-

spannungstheater – sind Attraktionen, die nicht nur Kinder lehren und unterhalten. Auch Erwachsene entdecken hier ihre Leidenschaften. (ul. *Wybrzeże Kościuszkowskie 20, 00-390 Warszawa, www.kopernik.org.pl*)

WARSHAUER ZOO

Der Warschauer Zoo besteht seit 1928 und beherbergt heute etwa 5.000 Tiere von 550 Arten. Es ist ein Ort, an dem aufeinanderfolgende Generationen der Warschauer flauschige Bären, langbeinige Giraffen, gefährliche Krokodile oder die von Kindern geliebten Kapuzineraffen kennenlernen. Es ist auch der Ort, hinter dem die Geschichte von Jan Żabiński und seiner Familie steht, die ihr eigenes Leben riskierte, um Hunderten von im Zweiten Weltkrieg verfolgten Juden Zuflucht zu gewähren. Die Geschichte des Warschauer Asyls kann beim Besuch der Żabiński-Villa kennengelernt werden, die sich im Zoo befindet. (ul. *Ratuszowa 1/3, 03-461 Warszawa, www.zoo.waw.pl*)

ETHNOGRAFISCHES MUSEUM

Das farbenfrohe und thematisch abwechslungsreiche älteste ethnografische Museum Polens ist nicht nur für Ethnografie-Experten interessant, sondern auch für die jüngsten Entdecker. Dauerausstellungen entführen die Besucher in die Kulturen Asiens und Afrikas sowie Polens und Europas. Es ist eine einzigartige Einrichtung, nicht nur wegen ihres Alters und ihrer einzigartigen Sammlungen, sondern auch aufgrund des Museums für Kinder mit einem umfangreichen Programm aus Lehrveranstaltungen, Workshops und Familienevents, die das ganze Jahr über stattfinden.

ul. *Kredytowa 1, 00-056 Warszawa, www.ethnomuseum.pl*

MUSEUM FÜR PUPPENHÄUSER, SPIELE UND SPIELZEUG

Das Warschauer Spielzeugmuseum, welches wiederholt für seine pädagogische und kulturelle Tätigkeit ausgezeichnet wurde, ist ein Ort, der sowohl Kinder als auch ältere Besucher bezaubern wird. Die Hauptfiliale des Museums in der Altstadt bietet zwei Dauerausstellungen, in denen bis zu 200 Jahre alte Exponate aus der ganzen Welt zu sehen sind.

ul. *Podwale 15, 00-252 Warszawa, www.muzeumdomkow.pl*



Warschau, Wissenschaftszentrum Kopernikus



Warschau, Städtischer Zoo



Warschau, Ethnografisches Museum



Museum für Puppenhäuser, Spiele und Spielzeug

#4
10

THEMATISCHES MASOWIEN

thematische Routen in Masowien





Route der Masowischen Herzöge

- 1 Warschau der masowischen Herzöge
- 2 Strecke von Konrad Mazowiecki – westlicher Teil
- 3 Strecke von Konrad Mazowiecki – östlicher Teil
- 4 Strecke von Herzogin Anna und der letzten masowischen Herzöge
- 5 Strecke von Herzog Janusz
- 6 Strecke der Siemowiten



Książenice Chopin-Route



Route der Schlacht bei Warschau 1920



Masowier Schatzkammer



Filmisches Masowien



Im Kreis des Jüdischen Erbes



Industrielles Masowien

Strecken der Masowischen Literaturreute:



Königsweg, Altstädter Marktplatz, Bankplatz und Umgebung, beide Praga-Stadtteile



Nordwestliche Strecke (grün)



Südliche Strecke (blau)



Nordöstliche Strecke (rot)

THEMATISCHES MASOWIEN

ROUTE DER MASOWISCHEN HERZÖGE

Eine Erzählung über die drei Jahrhunderte lange Herrschaft der masowischen Piasten, dank derer Masowien um etwa 100 weltliche und sakrale Gebäude, einen neuen Architekturstil, die so genannte masowische Gotik sowie Legenden über Schätze der Tempelritter und außergewöhnliche Geschichten bereichert wurde. Eine von ihnen beschrieb William Shakespeare selbst im „Wintermärchen“. Auf der Route der masowischen Herzöge kann man das Erbe mehrerer Generationen der Familie kennenlernen, deren Stammvater Konrad Mazowiecki war. Die Geschichte verurteilt ihn streng dafür, dass er den Deutschen Orden nach Polen gebracht hat. Aber man sollte nicht vergessen, dass es auch ihm zu verdanken ist, dass sich das fast unberührte Land in ein blühendes und sich entwickelndes autonomes Herzogtum verwandelte, das schließlich nach dem Erlöschen seiner Linie an Polen angeschlossen wurde.



Warschau, St.-Anna-Kirche



Warschau, Grodzka-Turm



Czerwińsk, Kirche Mariä Verkündigung

Strecken der Route der masowischen Herzöge.

1. **Warschau der masowischen Herzöge:** Jazdów – Jagdschloss der masowischen Herzöge (heute Schloss Ujazdów), Platz der drei Kreuze, St.-Anna-Kirche, Königsschloss, St.-Johannes-Kathedrale, Stadtmauern, Haus der masowischen Herzöge am Marktplatz, ul. Zakroczymska

👁 *Besonders empfehlenswert – **das Königsschloss**, an dessen Stelle früher ein hölzernes Herrenhaus stand, welches die älteste Residenz der Herzöge war und durch ein gemauertes Gebäude mit dem Grodzka-Turm ersetzt wurde, der bis heute in seinem Keller- und Erdgeschoss teil erhalten ist. Auch wenn er nicht besichtigt werden kann, ist zu bedenken, dass das Königsschloss ursprünglich die Residenz der masowischen Herzöge war und erst später zum Sitz des Königs wurde.*

2. **Strecke von Konrad Mazowiecki – westlicher Teil:** Zakroczym, Czerwińsk, Wyszogród, Bodzanów, Płock, Drobin, Sierpc, Zakroczym

👁 *Besonders empfehlenswert – **Czerwińsk**, eine Stadt, die in der Schlacht gegen den Deutschen Orden im Jahr 1410 eine Schlüsselrolle spielte. Hier, am Fuße der noch heute bestehenden romanischen Basilika Mariä Verkündigung aus dem 12. Jahrhundert, wurde eines der außergewöhnlichsten Bauwerke im mittelalterlichen Europa errichtet – eine Bootsbrücke. Sie ermöglichte der Armee von Władysław Jagiełło die Überquerung der Weichsel auf ihrem Weg nach Tannenberg.*

THEMATISCHES

MASOWIEN

3. **Strecke von Konrad Mazowiecki – östlicher Teil:** Serock, Pułtusk, Maków Mazowiecki, Przasnysz, Grudusk, Ciechanów, Opinogóra

👁️ *Besonders empfehlenswert – **Ciechanów**, mit dem Schloss der Masowischen Herzöge, das die Stadt seit über 600 Jahren überragt – einer Festung, die im Mittelalter nie erobert wurde.*



Ciechanów, Schloss der Masowischen Herzöge

4. **Strecke von Herzogin Anna und der letzten masowischen Herzöge:** Siedlce, Liw, Węgrów, Ostrów Mazowiecka

👁️ *Besonders empfehlenswert – **Liw**, eine malerisch am Fluss Liwiec gelegene Kleinstadt, deren Symbol das kleinste Schloss der Masowischen Herzöge in Masowien ist.*



Liw, Schloss

5. **Strecke von Herzog Janusz:** Piaseczno, Czersk, Warka, Kozielnice, Sieciechów, Iłża, Szydłowiec, Chlewiska

👁️ *Besonders empfehlenswert – **Czersk**, nach Płock das zweite Machtzentrum der masowischen Herzöge, das als militärisches Zentrum galt, ist heute ein von Obstgärten umgebenes, malerisch am Weichselhang gelegenes Dorf, dessen Symbol und größte Attraktion eine mittelalterliche gotische Burg ist, die von Herzog Janusz errichtet wurde.*



Czersk, Schloss der Masowischen Herzöge

6. **Strecke der Siemowiten:** Błonie, Kampinos, Brochów, Sochaczew, Giżyce, Sanniki, Gostynin

👁️ *Besonders empfehlenswert – **Gostynin**, wo während der Herrschaft des ersten masowischen Herzogs – Siemowit III. – Verteidigungsanlagen errichtet wurden. Heute steht an ihrer Stelle ein wiederaufgebautes Schloss, das als Hotel dient. Interessanterweise grenzt es an ein Kirchengebäude (die sog. Säulenhalle), dessen Mauern Teile der mittelalterlichen Burg umfassen.*



Gostynin, Schloss

Details auf:
www.dziedzictwomazowsza.pl/szlak-ksiazat-mazowieckich.

ROUTE DER SCHLACHT BEI WARSCHAU 1920

Sie wird „Wunder an der Weichsel“ genannt, weil nichts darauf hindeutete, dass die Polen gewinnen und den Marsch der Bolschewiki nach Westen stoppen würden. Eine der wichtigsten Schlachten nicht nur in der Geschichte Polens, sondern der ganzen Welt ist eine Inspiration für die Route, die es wert ist, besucht zu werden, um zu verstehen, was genau in ein paar Augusttagen vor 100 Jahren geschah.



Warschau, Grab des Unbekannten Soldaten



Warschau, Museum der Unabhängigkeit



Festung Modlin

1. **Warschau 1920.** Der Schlüssel zum Sieg über Polen, das strategische Ziel der Aggressoren, der Hintergrund der Kriegshandlungen und schließlich die Stadt, in der politische, soziale, wirtschaftliche und militärische Entscheidungen getroffen wurden. Dies sind die Orte in der Hauptstadt selbst, die mit der berühmten Schlacht verbunden sind.

Geschützt hinter dem Kazimierz-Palast – ein Symbol des Unabhängigkeitskampfes der Hochschuljugend in den Jahren 1918–1920 (Krakowskie Przedmieście 26/28), das Grabmal von Ignacy Skorupka auf dem Powązki-Friedhof, das Denkmal von Pfarrer Ignacy Skorupka vor der St.-Florian-Kathedrale in der ul. Floriańska 3, das Museum der Polnischen Armee (Al. Jerozolimskie 3), der Powązki-Militärfriedhof, das Grabmal des Unbekannten Soldaten (pl. Piłsudskiego), die Kirche Maria vom Siege in Kamionek (ul. Grochowska 365), die Christkönigskirche in Targówek (ul. Tykocińska 27/35), die Kirche Maria vom Siege in Rembertów (ul. Grzybowa 1), das Denkmal des Wunders an der Weichsel in Bródno (ul. Wysockiego 49), das Museum der Unabhängigkeit (Al. Solidarności 62)

2. **Masowien 1920.** Im Gegensatz zu dem, was der Name vermuten lässt, fand die Schlacht von 1920 an vielen Orten statt, die Dutzende von Kilometern von Warschau entfernt waren. Die wichtigsten befinden sich auf der Route.

- **Ossów** – hier fand am 14.08.1920 der Kampf statt, der als eines der wichtigsten Ereignisse der Schlacht bei Warschau gilt. An ihn erinnern symbolische Kreuze und Denkmäler, der Kriegsfriedhof und das multimediale touristisch-historische Informationszentrum.
- **Radzymin** – hier fand vom 13. bis 16.08.1920 eine erbitterte und blutige Schlacht statt, die schließlich von polnischen Soldaten gewonnen wurde. An diese Ereignisse erinnert u. a. der Friedhof polnischer Soldaten von 1920.
- **Festung Modlin** – eine wichtige Verteidigungsstelle, Stützpunkt und Nachschubbasis während der Schlacht bei Warschau. Auf dem 1915 angelegten Festungsfriedhof befindet sich ein Bereich für die im August 1920 gefallenen polnischen Soldaten.

THEMATISCHES

MASOWIEN

- **Zakroczym** – Fort I der Festung Modlin, das eine wichtige Rolle bei der Umgruppierung der polnischen Truppen während der Kampfhandlungen am Fluss Wkra spielte. In der Stadt wurden auch medizinische Einrichtungen für die Nordfront eingerichtet. Während der Schlacht bei Warschau lebte in Zakroczym der spätere französische Staatspräsident Charles de Gaulle, der zu dieser Zeit in einer in der Festung Modlin stationierten Einheit diente.
- **Płock** – das symbolische Grab des Unbekannten Soldaten und eine Gedenktafel an der Fassade der Hauptwache erinnern an den ungebrochenen Kampf der Einwohner der Stadt.
- **Borkowo** – an die hier stattgefunden Schlacht erinnern ein Denkmal und die erhaltenen Reste des Brückenkopfes, um den gekämpft wurde. Jedes Jahr am ersten Samstag nach dem 15. August finden hier historische Reenactments statt.
- **Nasielsk** – zwei Infanterieregimenter der 5. Armee von General Sikorski führten hier erbitterte Kämpfe. Ein Massengrab auf dem Pfarrfriedhof erinnert an die Opfer dieser Gefechte.
- **Mińsk Mazowiecki** – seine Befreiung am 17. August 1920 war ein entscheidender Moment in der Schlacht bei Warschau. Auf der Route befinden sich die Mariä-Geburt-Kirche, in der General Haller vor und nach der Schlacht betete, sowie das Museum der Region Mińsk Abteilung des 7. Lubliner Ulanen-Regiments in der Villa von Dr. Jan Hubert.
- **Wyszków** – die Aufgabe der in der Nähe befindlichen Einheiten war es, den Vormarsch der Sowjets auf die Hauptstadt aufzuhalten. Nach der Befreiung von Wyszków wurde das dortige Pfarrhaus von Stefan Żeromski besucht, der später – wie von Pfarrer Mieczkowski berichtet – den Aufenthalt der Bolschewiki in seiner Kurzgeschichte „Im Pfarrhaus von Wyszków“ beschrieb.
- **Serock** – in der örtlichen Verkündigungskirche befindet sich ein Gemälde von Stanisław Witold Bienias, das das „Wunder an der Weichsel“ darstellt. Auf dem Pfarrfriedhof erinnert an die Ereignisse von 1920 ein Massengrab unbekannter Soldaten der polnischen Armee, die 1920 gefallen sind.
- **Sulejówek** – auf der Route befindet sich das Józef-Piłsudski-Museum, ein Museums- und Bildungskomplex, der die Gemütlichkeit des historischen Herrenhauses „Milusin“ und seiner Umgebung mit dem modernen Raum des neuen Gebäudes verbindet. Auf dem Unabhängigkeitsplatz befinden sich das Denkmal von Marschall Piłsudski und der Hügel der Mitbegründer des unabhängigen Polens.



Ossów, multimediales touristisch-historisches Informationszentrum



Wyszków, Pfarrhaus



Mińsk Mazowiecki, Mariä-Geburt-Kirche



Sulejówek, Józef-Piłsudski-Museum

Detaillierte Informationen befinden sich auf:
www.dziedzictwomazowsza.pl/szlak-bitwy-warszawskiej.

THEMATISCHES MASOWIEN

CHOPIN-ROUTE

Chopin verbrachte die Hälfte seines Lebens in Masowien. Er wurde in Żelazowa Wola geboren und lebte in seiner Kindheit und Jugend in Warschau. Einer der bedeutendsten Komponisten aller Zeiten hinterließ viele Andenken in der Region. Die Chopin-Route ist eine einzigartige Reise in die Welt der Musik, die von diesem genialen Komponisten geschaffen wurde. Sie führt durch die schönsten Ecken der Region, die mit seinem Leben verbunden sind, zwischen malerischen Landschaften der masowischen Städte, Dörfer und Städtchen.



Warschau, Chopin-Museum



Palast in Sanniki



Żelazowa Wola

- 1. Chopins Warschau.** Dies ist in erster Linie ein Teil des Königsweges von der Sigismundssäule zum Platz der drei Kreuze, aber auch mehrere Orte in anderen Teilen der Stadt. Es ist ein idealer Vorschlag für einen Spaziergang, bereichert durch die Musik des großen Romantikers, die aus den „Chopin-Bänken“ erklingt. Platz der drei Kreuze, Sächsischer Garten, Krakauer Vorstadt mit der Heilig-Kreuz-Kirche, der Visitantinnen-Kirche, der Bolesław-Prus-Wissenschaftsbibliothek und dem Czapski-Palast, Kazimierz-Palast, ul. Oboźna, Staszic-Palast, Chopin-Museum, Königlicher Park der Bäder, Belvedere
- 2. Chopins Masowien.** Dies sind Städte und Orte, die in irgendeiner Weise mit Fryderyk Chopin verbunden sind. Auf der Route befinden sich u. a. die Kirche, in der die Eltern des Komponisten heirateten und er selbst getauft wurde, sein Geburtshaus, Orte, an denen er als Kind und Jugendlicher seine Sommerferien verbrachte, sowie das Gotteshaus, in dem die Urne mit seinem Herzen am Ende des Zweiten Weltkriegs ruhte sowie das Museum des Masowischen Dorfes in Sierpc, das den Charakter des Masowischen Dorfes aus dem 19. Jahrhundert widerspiegelt, welches für ihn eine große Inspiration darstellte. Kirche in Milanówek, Łazy-Pasikonie-Zawady, Żelazowa Wola mit dem Geburtshaus Chopins, St.-Rochus-Kirche in Brochów, Sochaczew, Sanniki mit dem Europäischen Chopin-Kunstzentrum Płock, Kowalewo, Museum des Masowischen Dorfes in Sierpc, Rościszewo

Mehr Details auf:

www.dziedzictwomazowska.pl/szlak-chopinowski

FILMISCHES MASOWIEN

Sie begeistern immer wieder Regisseure und Szenografen – masowische Dörfer, Städte und Städtchen, Landschaften und Attraktionen. Seit Jahren ist Masowien die Region, die Filmemacher für die Realisierung ihrer Filme und Serien wählen. „Filmisches Masowien“ ist ein Leckerbissen für Kinoliebhaber, Fans von Fernsehproduktionen, die von den Geschichten ihrer Lieblingsfiguren fasziniert sind und Orte kennenlernen wollen, die mit ihnen verbunden sind. Ihre Liste ist nicht abgeschlossen, es kommen weiterhin neue hinzu, wodurch sich die Route entwickelt und nie langweilig wird.

- 1. Warschau.** Die größte Inspirationsquelle für Filmemacher. Eine unerschöpfliche und sich ständig verändernde Stadt. Hier entstanden Kultfilme, wie „Miś“, „Wojna domowa“, „Pan Wołodyjowski“ und „Stawka większa niż życie“. Warschau war der Schauplatz von Liebeskomödien (u. a. „Tylko mnie kochaj“, „Och Karol“), Dramaserien (u. a. „Magda M.“), Biografien („Mój Nikifor“), Kriegsfilmen (u. a. „Akcja pod Arsenałem“, „Miasto 44“, „Kamienie na szaniec“ und der Oscarpreisträger „Pianisty“) sowie Actionfilmen (u. a. „Jack Strong“). Dank Filmproduktionen wissen wir, wie die Hauptstadt in den 60er, 70er und 80er Jahren aussah und wie sie sich in eine moderne europäische Stadt verwandelte, die sie heute ist.
- 2. In Masowien** genügt es, nur ein paar Städte und die mit ihnen verbundenen Filme in Erinnerung zu rufen, um die Phantasie und den Wunsch zu wecken, diese Drehorte zu besuchen: Sierpc – Museum des Masowischen Dorfes (zu sehen in solchen Filmen, wie: „Ogniem i mieczem“, „Pan Tadeusz“ und „Szwadron“), Płock („Pan Kleks w kosmosie“, „Stawka większa niż życie“, „Szatan z siódmej klasy“), Pułtusk („Alternatywy 4“, „Dom“, „Klan“, „M jak miłość“, „Ekipa“), Jeruzal („Ranczo” – Wilkowyje), Festung Modlin („Pan Tadeusz“, „Stawka większa niż życie“, „Pułkownik Kwiatkowski“, „C.K. Dezerterzy“, „Bitwa Warszawska“, „Wesele“, „Róża“ und „W ciemności“), Nationalpark Kampinos („Janosik“, „Pan Tadeusz“, „Operacja Samum“, „Czas Honoru“, „Essential Killing“ und „Listy do M.“), Radom („Dyrygent“), Museum des Radomer Dorfes („Przedwiośnie“), Łąck („Stawka większa niż życie“, „Szatan z siódmej klasy“, „Ogniem i mieczem“, „Marszałek Piłsudski“).



Sierpc, Museum des Masowischen Dorfes



Festung Modlin



Jeruzal, Geschäft „U Krysi“

THEMATISCHES MASOWIEN

MASOWIER SCHATZKAMMER

Die prächtigsten Sakralbauten in Masowien in greifbarer Nähe. Ein Leckerbissen für alle, die sich für die Besichtigung historischer, aber auch moderner Kirchen begeistern. An einem Ort wurden Informationen über die Werke der Sakralarchitektur in Warschau sowie Masowien gesammelt und dabei verschiedene Routen und Reisemethoden vorgeschlagen.



Czerwińsk, Basilika Mariä Verkündigung



Brochów, Kirche St. Johannes der Täufer und St. Rochus



Lewiczyn, Holzkirche St. Adalbert und St. Martin

Top-Kirchen der Masowier Schatzkammer:

1. Romanische **Basilika Mariä Verkündigung in Czerwińsk.**
2. Gotik-Renaissance **Kirche St. Andreas in Brok.**
3. Gotik-Renaissance **Kirche St. Johannes der Täufer in Brochów.**
4. Gotische **Stiftsbasilika Mariä Verkündigung in Pułtusk.**
5. Gotische **Kreuzerhöhungskirche in Zwoleń.**
6. Barocke **Basilika Mariä Himmelfahrt und Heiligtum der Muttergottes von Fatima in Węgrów.**
7. **Ehemalige Benediktinerabtei mit der Rokoko-Kirche Mariä Himmelfahrt in Sieciechów**
8. Modernistische **Klosteranlage mit der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis und Hl. Maksymilian Kolbe in Niepokalanów.**
9. Zeitgenössischer **Tempel der Göttlichen Vorsehung in Warschau.**
10. Eine Kombination von Elementen der Gotik, Renaissance und des Klassizismus – **die Kathedralbasilika Mariä Himmelfahrt in Płock.**
11. Barocke **Holzkirche zur Schmerzhafte Mutter Gottes in Mariańskie Porzeczce.**
12. **Holzkirche St. Adalbert und St. Martin – Heiligtum der Gottesmutter aus Lewiczyn in Lewiczyn.**
13. **Holzkirche St. Anna im Ort Łyse.**

Mehr Informationen: www.skarbiecmazowiecki.pl

IM KREIS DES JÜDISCHEN ERBES

Die Spuren des jüdischen Erbes in Masowien, gesehen nicht nur unter dem Gesichtspunkt des Holocausts, sondern auch der Hinterlassenschaft der jahrhundertealten Koexistenz der polnischen und jüdischen Nation. Durch das Folgen dieser Route haben Sie Möglichkeit, etwas über mehrere Jahrhunderte jüdischer Existenz in Masowien zu erfahren.

Hier befinden sich u. a. solche Orte wie:

- einer der größten jüdischen Friedhöfe der Welt (in der ul. Okopowa in Warschau), auf dem über 250.000 Menschen ruhen, darunter der Schöpfer der Sprache Esperanto Ludwik Zamenhof,
 - die einzige Vorkriegssynagoge, die heute noch funktioniert – die **Nożyk-Synagoge** – ist gegenwärtig auch Sitz des Oberrabbiners von Polen und der Jüdischen Religionsgemeinschaft,
 - Museum der polnischen Juden POLIN,
 - Zeugen der Vernichtung – **Warschauer Ghetto** und **Treblinka**.
1. **Warschau**, das vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs die größte jüdische Gemeinde Europas beherbergte, inspiriert zu einem Spaziergang: auf den Spuren des Ghettos, entlang der Gedenkroute des Martyriums und des Kampfes der Juden 1940-1943 mit einem Halt im POLIN-Museum und auf dem Umschlagplatz sowie der ul. Próźna und dem pl. Grzybowski, bekannt durch das Singerfestival. Es lohnt sich auch, das Jüdische Theater (ul. Senatorska 35), das Jüdische Geschichtsinstitut im Gebäude der ehemaligen Zentralen Jüdischen Bibliothek (ul. Tłomackie 3/5) und das Janusz-Korczak-Waisenhaus (ul. Jaktorowska 6) zu besuchen. Vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs lebten fast 22.000 Juden im Warschauer Stadtteil Praga. Mit ihnen verbundene Geschichten kann man bei einem Besuch des Museums von Praga (ul. Targowa 50/52) und des Asyls, d. h. der Żabiński-Villa im Warschauer Zoo, kennenlernen.
2. **Masowien**. In vielen Städten – Góra Kalwaria, Mszczonów, Otwock, Radom und Szydłowiec – sind jüdische Friedhöfe mit Matzewas, Synagogen und Gebetshäusern sowie ehemalige Mikwen erhalten geblieben. In Płock ist das Museum der Masowischen Juden in der Kleinen Synagoge einen Besuch wert. Das ehemalige Haus von David Ben Gurion, dem Gründer des unabhängigen Staates Israel, steht auf dem Marktplatz in Płock. Und Żyrardów ist berühmt für eine der interessantesten jüdischen Nekropolen in Masowien. Auch das Museum für Kampf und Märtyrertum in Treblinka ist ein Muss.

Mehr Informationen finden Sie auf:

www.modanamazowsze.pl/sladami-dziedzictwa-zydowskiego



Warschau, Nożyk-Synagoge



Warschau, POLIN-Museum



Treblinka, Museum für Kampf und Märtyrertum

INDUSTRIELLES MASOWIEN

Alte Fabriken, einzigartige Maschinen, alte Fertigungstraditionen – in Masowien mangelt es nicht an ungewöhnlichen Orten mit industriellem Charme. Liebhaber „mit Patina überzogener“ Industrie finden hier Orte, die mit alter Technik, der Textilindustrie oder dem Eisenbahnwesen, darunter der reizvollsten Schmalspurbahn, verbunden sind.



Warschau, Museumsbahnhof



Sochaczew, Schmalspurbahnmuseum



Pruszków, Stefan-Woyda-Museum des altertümlichen masowischen Hüttenwesens

Auch wenn Warschau nicht mit industrieller Atmosphäre assoziiert wird, lohnt es sich, diese thematische Reise im Herzen der Hauptstadt zu beginnen – im neben dem Bahnhof Warszawa Główna befindlichen **Museumsbahnhof**. Es ist ein Leckerbissen für Eisenbahnfreunde, die hier unter anderem die größte Sammlung wertvoller Eisenbahnfahrzeuge in Polen und über 200 Modelle von verschiedenem Rollmaterial finden, ganz zu schweigen von der Ausstellung, die die Geschichte der Eisenbahn in Polen und weltweit präsentiert. Eine der Möglichkeiten, das industrielle Gesicht Masowiens kennenzulernen, ist eine Fahrt mit der 120 Jahre alten Schmalspurbahn **Piaseczno-Grójecka Kolej Wąskotorowa**, die auf der Strecke Piaseczno Miasto Wąskotorowe-Runów fährt, wo sich die Wild West City befindet. Die Attraktion der letzteren besteht in der Möglichkeit, eine Diesellokomotive führen zu können sowie die Fahrt mit einer Draisine. Sie können auch mit der **Schmalspurbahn** auch von **Sochaczew** zum Kampinos-Urwald fahren. Dies ist wiederum ein Angebot der Abteilung des Museumsbahnhofs – des Schmalspurbahnmuseums in Sochaczew, das sich einer der größten Sammlungen von Schmalspurschienenfahrzeugen in Europa rühmen kann.

Die industrielle Perle Masowiens ist **Żyrdów**, die sich durch den einzigen in Europa, nahezu vollständig erhaltenen Komplex von Fabrik-, Wohn- und öffentlichen Gebäuden der Industriestadt der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert auszeichnet.

Sehenswert ist auch das im Potulicki-Palast- und Parkkomplex in **Pruszków** befindliche **Stefan-Woyda-Museum des altertümlichen masowischen Hüttenwesens**. Die moderne, interaktive Ausstellung vermittelt ein perfektes Bild einer der wichtigsten Entdeckungen der polnischen Nachkriegsarchäologie – des zur Zeit der Zeitalterwende existierenden Masowischen Metallurgie-zentrums, des Lebens der masowischen Hüttenarbeiter, aber auch der in den Krieg ziehenden Krieger und verschiedener Handwerker: Töpfer, Weber oder Bernsteinkünstler.

MASOWISCHE LITERATURROUTE

Ein Überblick über die polnische Literatur in Masowien, das seit Jahrhunderten mit der Tätigkeit herausragender Schriftsteller und Dichter verbunden war und immer noch ist. Hier kamen sie zur Welt, hier starben sie, hier lebten sie, hier arbeiteten sie, hier gingen sie ihren verschiedenen Tätigkeiten nach. Auf der Route, die nahezu durch die gesamte Woiwodschaft führt, liegen mehrere Dutzend Orte, in denen Museen, Kirchen, Paläste, Herrenhäuser und Denkmäler vom Leben und Schaffen herausragender Künstler zeugen.

Strecken der Masowischen Literaturreute:

Trasy Mazowieckiego Szlaku Literackiego:

1. **Warschau:** Königsweg, Altstädter Marktplatz, Bankplatz und Umgebung, beide Praga-Stadtteile

Besonders empfehlenswert:

- **Königsweg** mit mehr als einem Dutzend Sehenswürdigkeiten, die mit solchen Größen, wie Cyprian Kamil Norwid, Adam Mickiewicz, Henryk Sienkiewicz, Julian Tuwim, Leopold Tyrmand, Stanisław Wyspiański, Tadeusz Boy-Żeleński und anderen verbunden sind.

2. **Nordwestliche Strecke (grün):** Laski, Zaborów, Płock, Sarbiewo, Ciechanów, Szulmierz, Opinogóra, Gołotczyzna, Pułtusk, Serock, Zegrzynek, Sanniki

Besonders empfehlenswert:

- **Płock** – eine Stadt, die es wert ist, auf den Spuren von Władysław Broniewski besichtigt zu werden
- **Gołotczyzna** mit dem Museum des Positivismus
- **Pułtusk**, verbunden mit Maciej Kazimierz Sarbiewski – einem herausragenden Barockdichter, Wiktor Gomułicki – einem Dichter aus Warschau und Pułtusk sowie Włodzimierz Wolski – einem Romancier aus dem 19. Jahrhunderts, dem Autor des Librettos zu Halka aus der Oper von Stanisław Moniuszko
- **Opinogóra** – mit dem Palast- und Parkkomplex von Zygmunt Krasiński und dem Museum der Romantik



Warschau, Krakauer Vorstadt,
Adam-Mickiewicz-Denkmal



Pułtusk, Marktplatz



Opinogóra, Museum der Romantik

THEMATISCHES MASOWIEN



Konstancin-Jeziorna, Villa Świt



Czarnolas, Jan-Kochanowski-Museum



Wołomin, Museum „Dom nad Łąkami”

3. **Südliche Strecke (blau):** Radom, Konstancin Jeziorna, Czarnolas, Zwoleń, Sycyna, Skaryszew, Wsoła, Przysucha, Radziejowice, Żyrardów, Brwinów, Podkowa Leśna
 - **Konstancin-Jeziorna**, Wohnort von Stefan Żeromski. Sein Haus – die Villa Świt – beherbergt heute das Stefan-Żeromski-Gedenkhaus
 - **Zwoleń** und **Czarnolas** verbunden mit Jan Kochanowski
 - **Przysucha** mit dem Dembiński-Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert, in dem sich das biografische Museum des Ethnografen, Folkloristen und Komponisten Oskar Kolberg befindet.
4. **Nordöstliche Strecke (rot):** Wołomin, Kuligów, Dąbrówka, Głuchy, Wyszaków, Pułtusk, Ostrołęka, Strachówka, Liw, Węgrów, Dąbrowa, Siedlce, Chlewiska, Garwolin, Józefów, Karczew

Besonders empfehlenswert:

 - **Wołomin** mit dem Zofia-und-Wacław-Nałkowski-Museum „Dom nad Łąkami”
 - **Chlewiska** mit dem Haus der kreativen Arbeit „Reymontówka”, das eine wichtige Rolle als Zentrum für kulturelle, historische und ökologische Bildung spielt.

Die Route lässt sich am besten mit einer speziellen App erkunden, die für iOS und Android zum Download bereitsteht. Weitere Informationen unter www.msl.nogravity.io.

GESCHMACKS- RICHTUNGEN MASOWIENS

Kulinarische Reise durch die Region

5

10



SIE SOLLTEN ES IN MASOWIEN PROBIEREN



Kuchen „Wuzetka“



Kartoffelkuchen



Weinberg Dwórzno

WARSCHAUER KÜCHE

Sie entstand als eine Mischung aus verschiedenen europäischen Kulturen mit Einflüssen aus der kommunistischen Zeit. Kultgerichte wie Schab po warszawsku (Schweinekotelett nach Warschauer Art), Śledź powarszawsku (Hering nach Warschauer Art), Cynaderki z kaszą (Geschmorte Nieren mit Grütze) oder Wuzetka, ein Kuchen, der nach einem Rezept aus der Wende der 1940er und 1950er Jahre gebacken wird, sind absolute Hits, die man bei einem Besuch in der Hauptstadt unbedingt probieren sollte. Gerichte der regionalen Küche werden u. a. im Restaurant „Karczma“ im Hotel Gromada serviert, das polnische Küche von höchster Qualität bietet.

Hotel Gromada Warszawa Centrum, Pl. Powstańców Warszawy 2, 00-030 Warszawa, www.gromada.pl/hotel-warszawa-centrum

GERICHTE AUS DER REGION RADOM

Köstlich, weil einfach, lecker und sättigend. Die Radomer Küche war früher landwirtschaftlich geprägt und wurde durch die Schätze des Radomer Urwaldes ergänzt. Es dominierten Suppen, z. B. mit Kohl oder Grütze sowie Suppen aus Dörrgemüse, es fehlte auch nicht an Kartoffeln. Eines der traditionellen Gerichte war „Pazibroda“ – Kohl mit Kartoffeln oder in einer reicheren Version zusätzlich mit zahlreichen Schweinegrieben. Heute werden regionale Köstlichkeiten u. a. im Restaurant des Hotels Gromada in Radom serviert.

Hotel Gromada Radom – Centrum, ul. Narutowicza 9, 26-600 Radom, <https://www.gromada.pl/hotel-radom-centrum>

POLNISCHE TRAUBEN- UND OBSTWEINE

Diese Weine begeistern selbst die anspruchsvollsten Feinschmecker und Sommeliers. Sie werden nach traditionellen Methoden in einem der größten Weinberge Polens und dem größten der Region Masowien hergestellt, in der sog. „Masowischen Toskana“. Eine zusätzliche Attraktion ist die Möglichkeit, den Weinberg zu besichtigen und anschließend erlesene Trünke zu verkosten.

Winnica Dwórzno, ul. Spokojna 47, 96-320 Dwórzno, www.winnica.dworzno.pl

SCHWEINEFLEISCH MIT GRÓJECER APFEL UND FRANZÖSISCHEM SENF

Ein in Mała Wieś von Robert Makłowicz kreiertes Gericht, welches in Stara Wozownia verkostet werden kann – einem eleganten Restaurant, das sich im historischen Gebäude des ehemaligen Kutschenhauses befindet. Dies ist eines von vielen Gerichten der lokalen Küche, die von Produkten aus dem Apfelanbaugebiet Grójec dominiert wird.

*Pałac Mała Wieś, Mała Wieś 40, 05-622 Belsk Duży,
www.palacmalawies.pl*



Schweinefleisch mit Grójecer Apfel

EISBEIN

Dieses Gericht ist seit langem ein fester Bestandteil der polnischen Küche und neben Keulen in Gelee oder Kutteln untrennbar mit den Bars im Warschauer Stadtteil Praga verbunden. Das Restaurant Oberża pod Czerwonym Wieprzem serviert ihre exquisite Version aus den Zeiten der Volksrepublik Polen und nennt sie in Anlehnung an den DDR-Führer Erich Honecker „Golonka Ericha“ (Erichs Eisbein).

*Oberża pod Czerwonym Wieprzem
ul. Żelazna 68, 00-866 Warszawa, www.czerwonywieprz.pl*



Eisbein

KARPFEN

Der unangefochtene König des Restaurants Dworska in Mościbrody. Der in den nahe gelegenen Fischzuchtteichen frisch gefangene Karpfen wird auf viele verschiedene Arten serviert. Auf der Speisekarte stehen u. a. Karpfenwurst, Karpfenpastete, Karpfenpiroggen und geräucherter Karpfen.

*Muzeum Kurpiowskie,
Dwór Mościbrody, Mościbrody 52, 08-112 Wiśniew,
www.dwormoscibrody.pl*



Geräucherter Karpfen, Herrenhaus Mościbrody

GERICHTE DER KURPIE

Rejbak, Fafernuchy, Sauerkraut mit Grütze, łagodniak mit Streusel, Landbrot mit Schmalz und Wacholderbier. Ein solches Kurpie-Festmahl kann man nur im Kurpie-Museum in Wach genießen. *Muzeum Kurpiowskie, Wach 14, 07-420 Kadzidło,
www.kurpie.com.pl*



Fafernuchy

EMPFOHLENE RESTAURANTS



Restaurant „Zagłobianka” in Nieporęt

Restaurant „Zagłobianka” in Nieporęt

Polnische Küche auf moderne Art und Weise. Aber hier können Sie bei den einmal im Monat organisierten kulinarischen Reisen auch andere Geschmacksrichtungen kennenlernen.

(pl. Wolności 2, 05-126 Nieporęt, www.zaglobianka.pl)



Herrenhausrestaurant im Herrenhaus Mościbrody

Herrenhausrestaurant im Herrenhaus Mościbrody

Das Restaurant befindet sich an der Route „Masowische Adelschüssel” und serviert traditionelle altpolnische Gerichte, Pasteten, Wurstwaren und Fleisch aus eigener Herstellung sowie Fisch aus den umliegenden Teichen. Seine Lage in dem renovierten Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert, das an das Beste der polnischen Landadelkultur erinnert, verleiht dem Restaurant Charakter.

(Mościbrody 52, 08-112 Wiśniew, www.dwormoscibrody.pl)



Restaurant „Stara Wozownia” im Palast in Mała Wieś

Restaurant „Stara Wozownia” im Palast in Mała Wieś

Das Restaurant befindet sich im historischen Kutschenhaus, das dort 1864 funktionierte. Chefkoch ist Sebastian Olma, der Gewinner der Fernsehsendung Top Chef. Seine Küche basiert auf lokalen Zutaten aus der Obstanbauregion Grójec.

(Mała Wieś 40, 05-622 Belsk Duży, www.palacmalawies.pl)



Gasthaus „Gąsiorówka” in der Mühle Gąsiorowo

Gasthaus „Gąsiorówka” in der Mühle Gąsiorowo

Ausgezeichnet mit den prestigeträchtigen Preisen „Perła 2012” und „Perła 2014” für das beste polnische traditionelle Gericht und das beste regionale Gasthaus, das sich in einem echten ehemaligen Mühlenhof befindet. Hier können Sie nicht nur die regionale Küche Masowiens, sondern auch die klassische polnische und altpolnische Küche genießen.

(Gąsiorowo 25, 06-150 Świercze, www.mlyn-gasiorow)

Restaurant Domaniewska im Domaniewski-Palast in Konary

Eine Kombination aus traditionellen und modernen Geschmacksrichtungen im Palast am Ufer des Stausees Domaniewski. (*Konary 8, 26-432 Wieniawa, www.palacdomaniewski.pl*)

Restaurant „Soplicówka” in Otwock

Häusliche Küche an einem zauberhaften Ort, deren Spezialität Pieroggen sind. (*ul. Narutowicza 47, Otwock - Śródborów, www.soplicowka.pl*)

Brauereirestaurant Browar Tumski in Płock

Das von Bierbrau-Liebhabern geführte Restaurant serviert neben dem seit 2008 hier gebrauten Bier unter anderem auch Gerichte der polnischen Küche.

(*Stary Rynek 13, 09-400 Płock, www.browartumski.pl*)

Kurpiowski Zakątek in Myszyniec

Das im Herzen von Kurpie gelegene Restaurant ist die Quintessenz des Kurpie-Stils. Hier können Sie traditionelle regionale Speisen und ausgezeichnete Gerichte mit Wild aus den umliegenden Wäldern kosten. Gäste sind auch zum Besuch des Museums und der Galerie für Volkshandwerk eingeladen. (*ul. Dzieci Polskich 2, 07-430 Myszyniec, www.kurpiowskizakatek.pl*)

Restaurant „Złoty Lin” in Wierzbica bei Serock

Ausgezeichnetes Fischrestaurant am Fluss Narew. Hier können Sie leckere Schleie, Zander und Masurischen Barsch kosten. Die Spezialität des Restaurants ist in Sahne überbackener Fisch. (*Wierzbica 9, 05-140 Serock, www.zlotylin.pl*)



Restaurant „Domaniewska”



Restaurant „Soplicówka”



Brauereirestaurant „Browar Tumski” in Płock



Restaurant „Złoty Lin” in Wierzbica bei Serock



Hotel BoniFaCio Spa & Sport Resort

Restaurant im Hotel BoniFaCio Spa & Sport Resort in Kępa

Es bietet ein ausgezeichnetes Menü, das auf traditionellen Rezepten und lokalen Produkten basiert: Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst aus biologischem Landbau, Waldpilzen und frischen Kräutern. Ein Hauch von kulinarischem Luxus, serviert im malerischen Urstromtal des Flusses Wkra. Wkry. (Kępa 84, 09-110 Sochacin, www.hotelbonifacio.pl)



Restaurant „Złoty Okoń” in Serock

Restaurant „Złoty Okoń” in Serock

Wie der Name schon sagt, ist dieses Restaurant auf Fisch spezialisiert, der hier auf verschiedene Art als Vorspeise, Suppe und Hauptgericht zubereitet wird. Nicht nur das Restaurant ist in der Gegend berühmt, sondern auch das Fischgeschäft nebenan, das bereits in den 80er Jahren des 20. Jh. gegründet wurde. (ul. Warszawska 49, 05-140 Serock, www.zlotyokon.pl)



Restaurant „Oberża pod Czerwonym Wieprzem”

Oberża pod Czerwonym Wieprzem

Ein außergewöhnliches Restaurant, das seine Gäste in die Atmosphäre Warschaus zur Zeit des Kommunismus und der Treffen prominenter Würdenträger des sog. Ostblocks versetzt. Es befindet sich in einem historisch erhaltenen, sozialistisch-realistischen Pavillon vom Typ „Lipsk” (Leipzig). Auf der Speisekarte stehen die traditionelle polnische Küche und typische Gerichte aus der vergangenen Epoche. (ul. Żelazna 68, 00-866 Warszawa, www.czerwonywieprz.pl)



Restaurant „Karmazynowa”

Restaurants im Haus der Auslandspolen in Pułtusk

Die in den historischen Innenräumen des Schlosses aus dem 15. Jh. befindlichen Restaurants: „Karmazynowa”, „Turkusowa” und „Pod Złotym Jeleniem” servieren Köstlichkeiten der polnischen erlesenen Küche. Die Gäste finden hier auch Cafés, einen Nachtclub und unter freiem Himmel: Ogródek przy Kasztelance, Tawerna und Gospoda na Cyplu. (ul. Szkolna 11, 06-100 Pułtusk, www.zamekpultusk.pl)

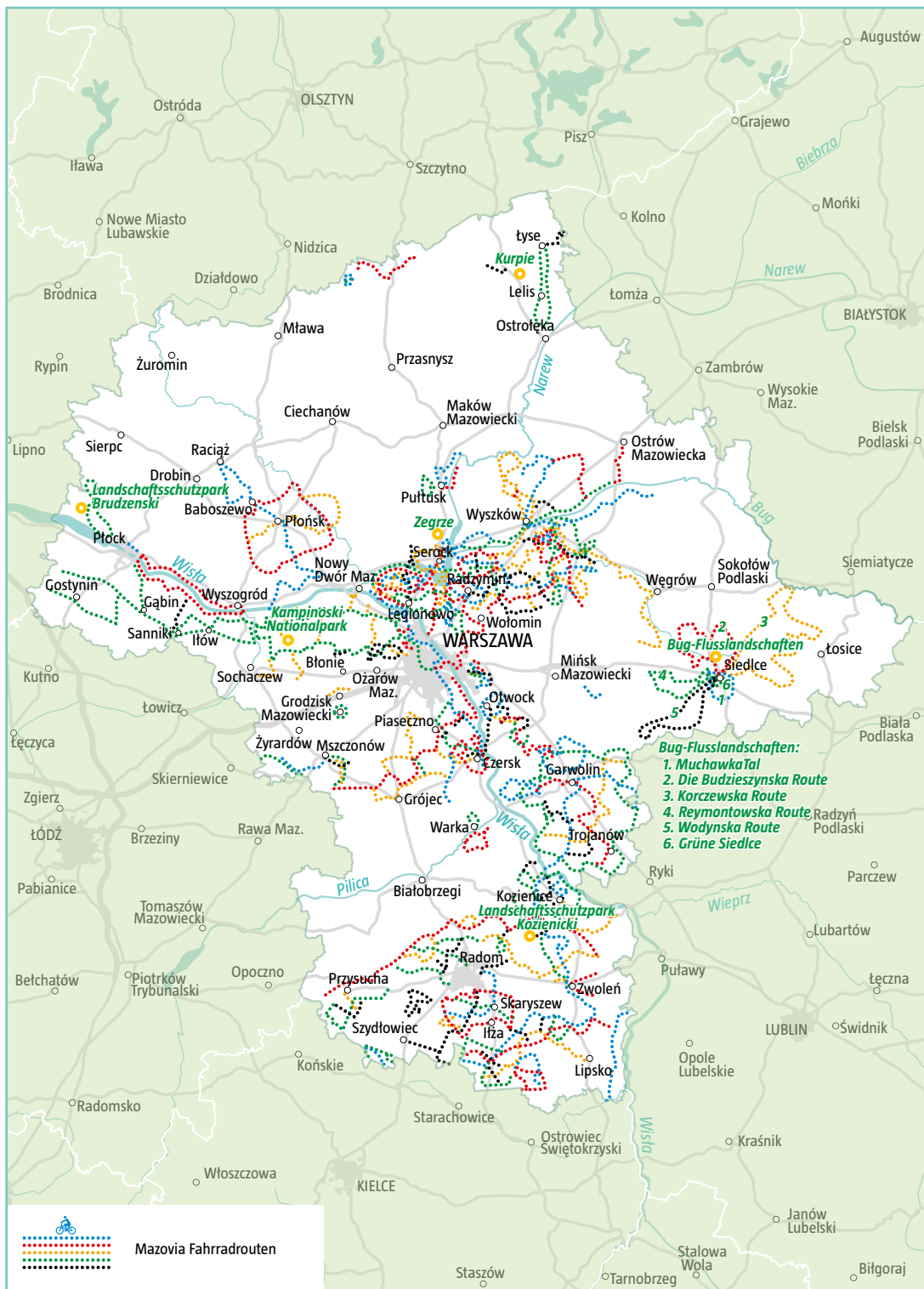
MASOWIEN AKTIV

Fahrrad-, Wasser- und Reitwege

#6

10





AUF ZWEI RÄDERN – DIE INTERESSANTESTEN ORTE IN MASOWIEN FÜR DEN FAHRRADTOURISMUS

KOZIENICKI-URWALD

Mehr als 350 km Fahrradwege durchqueren diesen Urwald. Artenreiche Waldgebiete und die Differenziertheit der Strecken in Bezug auf Natur und Geschichte sind die Hauptvorteile des Landschaftsschutzparks Kozienski und seiner Umgebung. Mit dem Fahrrad können Sie die Schönheit des mittleren Weichseltals, der Täler der Radomka und Zagożdżonka sowie der Seen Opatkowskie und Kozienskie entdecken, die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt der hiesigen Schutzgebiete kennenlernen und sich in den Koziensker Ferienorten Garbatka und Jedlnik erholen. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des Landschaftsschutzparks Kozienski <http://parkiotwock.pl/kozienski-park-krajobrazowy>.



Kozienski-Urwald



Landschaftsschutzpark Brudzeński



Naturschutzgebiet Sikórz, Naturlehrpfad im Landschaftsschutzpark Brudzeński



Urwald Zielona

DIE GEGEND VON PŁOCK

Ein Traumort für Radtouren – die Masowische Schweiz mit dem Flusstal der Skrwa Prawa und dem Landschaftsschutzpark Brudzeński. Das abwechslungsreiche Relief ist eine Besonderheit im ebenen Tiefland Masowiens. Die Attraktivität des Gebietes wird durch die malerischen Ausblicke bestimmt – auf die mäandrierende Skrwa, die umliegenden Felder, Wiesen und Wälder, die sich von den hohen Hängen erstrecken, an denen der Fluss entlang fließt. Doch Landschaft ist noch nicht alles. An den Fahrradwegen gibt es zahlreiche interessante Exemplare der Flora und Fauna und Liebhaber sakraler sowie weltlicher Denkmäler werden auch nicht enttäuscht sein. Weitere Details finden Sie auf der Website des Landschaftsschutzparks Brudzeń <http://parkiotwock.pl/brudzenski-park-krajobrazowy>.

KURPIE

Der nördlichste Teil Masowiens und die letzten Reste des Urwaldes Zielona sind ein weiterer Vorschlag für Radfahrer. Früher kamen die masowischen Herzöge zur Jagd hierher, aber heute ist es am



Nagoszewo, Kurpie-Haus



Bug in Masowien



See Zegrzyński



See Zegrzyński

besten, diese Gegend mit dem Fahrrad zu durchqueren. Die Wald- (mit jahrhundertealtem Nadelwald mit riesigen Beutekiefern), Fluss- und Feldlandschaften (mit der traditionellen, für die Kurpie-Region charakteristischen Holzbebauung) unterwegs sind die wichtigsten Merkmale dieses Gebietes. Hier finden Sie viele kürzere und längere Fahrradrouten. Der optimale Ausgangspunkt ist Ostrołęka und ihre unmittelbare Umgebung. Besonders empfehlenswert ist die 65 Kilometer lange Schleife Zajazd Borowik – Lelis – Łyse – Zajazd Borowik, auf der Sie auf den echten Geschmack der Kurpie-Küche kommen können. Für weitere Inspirationen besuchen Sie die Website www.kurpiowskipark.pl.

BUG-FLUSSLANDSCHAFTEN

Bug – der letzte derartige Fluss in Europa. Er ist unreguliert, wodurch malerische Landschaften entstehen, die reich an unschätzbarem Natur- und Kulturerbe sind. Sein wilder Charakter ist das wichtigste Merkmal. In Masowien verlaufen die Bug-Radwege in der Nähe der Stadt Siedlce, die nicht ohne Grund „offenes Tor zum Bug-Flusstal“ genannt wird. Die vorbereiteten Routen sind hinsichtlich Länge, Charakter und Attraktionen auf der Strecke unterschiedlich. Unter letzteren überwiegen Werke der Mutter Natur, aber es mangelt auch nicht an Denkmälern. Für detaillierte Informationen besuchen Sie die Website der Stadt Siedlce www.turysytyka.siedlce.pl/trasy.

ZEGRZE

Der See Zegrzyński ist nicht nur ein Paradies für Segler, Angler und Liebhaber des Windsurfings, Wakeboardings und Flyboardings, sondern auch ein Paradies für Radfahrer. Zahlreiche Wander- und Fahrradrouten, die sowohl um den Stausee selbst als auch durch seine unmittelbare Umgebung führen, locken seit vielen Jahren Radfahrer in dieses Gebiet. Hier können Sie mit dem Fahrrad an der Weichsel, Narew sowie dem See selbst fahren und dabei die mehr oder weniger berühmten lokalen Städte und Dörfer kennenlernen, die oft Schätze der sakralen und weltlichen Architektur verbergen. Es lohnt sich, die Website www.jezioro.zegrzynskie.pl/pl/pk/szlaki-rowerowe zu besuchen und eine der empfohlenen Routen zu wählen.

Radtouren lassen sich einfach mit Schifffahrten der Schifffahrtsgesellschaft Żegluga Mazowiecka kombinieren. Jedes Wochenende und an Feiertagen werden Flussüberquerungen von Arciechów nach Serock und zum Dorf Cupel organisiert. Die vom Verein für die Entwicklung und Promotion des Sees Zegrzyńskie durchgeführten Fahrten mit den Katamaranen Albatros an der Bug-Mündung in die Narew erfreuen sich schon seit einigen Jahren großer Beliebtheit. Sie sind vor allem eine Attraktion für Touristen, die die Radwege rund um den See nutzen. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie unter www.jeziorozegrzynskie.info und www.zeglugamazowiecka.pl.



Katamaran Albatros

MASOWISCHER GRAVEL

Eine äußerst attraktive Ultramarathon-Strecke, die auf natürlichen Wegen verläuft und für eigenständige Ausflüge, je nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten, genutzt werden kann. Sie beginnt und endet in Warka. Ihre 9 Etappen bilden einen 550 Kilometer langen Ring um Masowien.

1. Apfelgärten und ein jahrhundertealter Urwald: Warka – Naturschutzgebiet Modrzewina – Osuchów – Stary Karolinów (80,4 km; mittelschwere Strecke)
2. Malerische Landschaften und musikalische Erinnerungen: Stary Karolinów – Sochaczew – Wyszogród (63,2 km; mittelschwere Strecke)
3. Ehemalige Königsstädte in Flusstälern: Wyszogród – Czerwińsk nad Wisłą – Rażniewo – Ciechanów (84,9 km; mittelschwere Strecke)
4. Romantische Denkmäler: Ciechanów – Opinogóra – Różan (65,4 km; einfache Strecke)
5. Historische Orte und Flussauen am Bug: Różan – Nagoszewo – Brok (46,6 km; mittelschwere Strecke)
6. Pflanzen- und Tierrefugien: Brok – Stara Wieś – Liw (47,4 km; mittelschwere Strecke)
7. Interessante Orte in Waldgebieten und Fernsehserienabenteuer: Liw – Stare Groszki – Jeruzal (47,4 km; mittelschwere Strecke)
8. Moore voller Leben und archäologische Schätze: Jeruzal – Lubice – Warszawice (49,6 km; einfache Strecke)
9. Sakrale Denkmäler und das Weichselufer: Warszawice – Podgórze – Warka (38,7 km; mittelschwere Strecke)



Apfelgärten in Masowien



Sochaczew, Ruine der Burg der Masowischen Herzöge



Opinogóra, Orangerie auf dem Gelände des historischen Palast- und Parkkomplexes



Kampinos



Kampinos, Fahrradtour



Brochów, Kirche St. Johannes der Täufer und St. Rochus



Mitnahme von Fahrrädern im Zug

KAMPINOS

Es ist der Lieblingssort für Fahrradliebhaber, die in der polnischen Hauptstadt wohnen. Mehr als 200 km Radwege verbinden die schönsten und wertvollsten Orte im Park. Die Kampinos-Fahrradroute kann praktisch das ganze Jahr über befahren werden. Sie führt über Waldwege, Asphalt, Feldwege und an einigen Stellen sogar durch Sand- und Sumpfgebiete. Die Vielfalt ist ein großer Vorteil der Routen, die – was ebenso wichtig ist – nicht besonders schwer zu befahren sein sollten. Natürlich können bei ungünstigen Wetterbedingungen einige Abschnitte eine Herausforderung sein, aber genau das suchen Radfahrer auch. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des Nationalparks Kampinos www.kampinoski-pn.gov.pl.

MIT DEM ZUG ZUR FAHRRADROUTE

Sechs Fahrradrouten entlang der Warschauer S-Bahn-Linie WKD sind ein Vorschlag für mehrstündige Familien-Besichtigungsausflüge durch Masowien. Aufgrund deren Bildungswerts werden sie besonders für Familien mit Kindern empfohlen.

1. **Grüne Landschaften an der Utrata** – 16 km / 28 km Strecke WKD Otrębusy nach WKD Komorów / WKD Pruszków (Teil der blauen PTTK-Route)
2. **Kleine Adelsschleife** – 15 km Schleife durch Grodzisk Mazowiecki
3. **Von Gärten in die Wälder** – 9 km WKD Podkowa Leśna Zachodnia nach WKD Otrębusy (Teil der gelben und grünen PTTK-Route)
4. **Masowische Poesie** – 28 km WKD Podkowa Leśna Główna – Błonie – WKD Podkowa Leśna Zachód (Teil der Warschauer Touristischen Umgehungsroute, rote Route)
5. **Große Adelsschleife** – 26 km WKD Grodzisk Mazowiecki Radońska – Izdebn Kościelne – WKD Grodzisk Mazowiecki Radońska
6. **Die Perlen von Milanówek** – 10 km WKD Milanówek Grudów – Milanówek Centrum Miasta – WKD Milanówek Grudów



MIT DER STRÖMUNG DER MASOWISCHEN FLÜSSE



Jeziorka, www.kajakigorakalwaria.pl



Jeziorka, www.kajaki-piaseczno.pl



Liwiec, www.przystanliwiec.pl



Liwiec, www.kajakiugrzeka.pl

JEZIORKA

Ein über 60 km langer typischer Tieflandfluss, ideal für familiäre Kajaktouren. In seinem Oberlauf bis Piaseczno ist er fast noch wild – er fließt durch eine enge, stark mäandrierende, bewachsene Schlucht, die von Wiesen, Sümpfen und Dickicht umgeben ist, was ihn zu einem hervorragenden Lebensraum für Biber, Fischotter und verschiedene Vogelarten macht. Im letzten Abschnitt von Piaseczno bis Konstancin-Jeziorna hat er bereits ein künstliches, breites Flussbett und seine Ufer sind mit Villen bebaut.

Für wen: Familien mit Kindern und Kajak-Anfänger.

Charakter der Kajaktour: einfach, wobei es einige Portagen geben kann (umgestürzte Bäume, Äste und Untiefen).

Empfohlene Strecken für kurze Kajaktouren: Gościeńczyce – Łoś, Łoś – Piaseczno, Piaseczno – Konstancin-Jeziorna.

Pausenorte: Gościeńczyce, Prażmów, Zawodne, Łoś, Piaseczno, Żabieniec, Konstancin-Jeziorna.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.kajakigorakalwaria.pl
- www.kajaki-piaseczno.pl
- www.kajakwstolicy.pl

Hauptattraktionen: Naturschutzgebiet „Skarpa Jeziorki“, Natura 2000 „Stawy w Żabieńcu“ bei Piaseczno, Konstancin-Jeziorna (Kurpark mit Solegradierwerk, Villen und Paläste aus der Vorkriegszeit, Stefan-Żeromski-Gedenkhaus), Radwege im Umland von Jeziorka.

LIWIEC

Einer der schönsten Flüsse Masowiens, mit erhaltenem ursprünglichem Charakter und wertvollen Landschaftsqualitäten. Die Hauptvorteile dieses Flusses sind seine sandige Sohle, das flache Bett, die ruhige, mäandrierende Strömung und die niedrigen Ufer mit kleinen Stränden.

Für wen: Familien mit Kindern und Kajak-Anfänger.

Charakter der Kajaktour: einfach, nicht anstrengend.

Empfohlene Strecken für mehrstündige Kajaktouren: Wyszków (Dorf) – Węgrów (19,8 km), Węgrów – Kalinowiec (21,9 km), Kalinowiec – Zawiszyn bei Łochów (18,9 km), Zawiszyn bei Łochów – Kamieńczyk bei Wyszków (18,2 km).

Pausenorte: Liw, Węgrów, Starawieś, Paplin, Łochów, Barchów, Urle, Nadliwie, Kamieńczyk, Liwiec.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.liwiec.com
- www.kamyk-kajaki.pl
- www.kajakiliwiecibug.pl
- www.kajakiugrzeska.pl

Hauptattraktionen: barocke Kirche in Wyszków, Burg der masowischen Herzöge mit dem Zeughausmuseum in Liw, Basilika in Węgrów mit dem berühmten Twardowski-Spiegel, Palast und Gutshof Łochów, Historisch-Ethnografisches Museum in Kamieńczyk.

NAREW

Ein ruhiger Fluss, der durch ein Netz von verzweigten und sich verbindenden Flussbetten fließt sowie seinen natürlichen Charakter weitgehend bewahrt hat. Er führt durch masowische Städte, Dörfer und Städtchen und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Kurpie-Folklore kennenzulernen.

Für wen: Familien mit Kindern und Kajak-Anfänger.

Charakter der Kajaktour: einfach, nicht anstrengend.

Strecke für eine einwöchige Kajaktour durch den masowischen Abschnitt der Narew: Nowogród – Serock (141 km), empfohlene mehrstündige Kajaktour Dębe – Stare Orzechowo – Festung Modlin (19 km).

Pausenorte: Ostrołęka, Różan, Lubiel Nowy, Pułtusk, Serock.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.mosir.ostroleka.pl
- www.domekletniskowy24.pl
- www.facebook.com/przystanpultusk
- www.zamekpultusk.pl
- www.twierdzamodlin.com
- www.rzekami.pl
- www.bobrowydwor.pl
- www.bajdarka.pl
- www.kajak24.pl
- www.kajaki-dylewski.pl



Liwiec, www.kajakiugrzeska.pl



Narew, regaty



Narew, www.bajdarka.pl



Narew bei Różan



Narew, www.kajaki-dylewski.pl



Omullew



Omullew, Kajaktour



Omullew, Kajaktour

Hauptattraktionen: Ostrołęka (die im 17. Jh. erbauten Kirchen St. Antonius von Padua mit Bernhardinerklosteranlage sowie Mariä Heimsuchung und St. Nikolaus, Denkmal – Mausoleum der während der Schlacht bei Ostrołęka gefallenen Soldaten, Museum für Kurpie-Kultur), Pułtusk (längster gepflasterter Marktplatz in Europa, Haus der Auslandspolen im historischen Schloss der Płocker Bischöfe, Stiftsbasilika Mariä Verkündigung mit dem berühmten Pułtuskter Gewölbe, Regionalmuseum im Gotik-Renaissance-Turm des ehemaligen Rathauses, Kirchen aus dem 16. und 17. Jahrhundert: Heilig-Kreuz-Kirche, St.-Petrus-und-Paulus-Kirche, See Zegrzyńskie, Festung Modlin. Sonstiges: Der Fluss ist bestens für Rafting geeignet

- Rafting-Basis EVERAL
Błędowno 30B, 05-180 Pomiechówek
Tel. +48 503 81 71 71, www.rzekami.pl

OMULEW

Einer der schönsten Flüsse der Kurpie-Ebene. Der ruhige und äußerst malerische Fluss, der auf seiner gesamten Länge im Natura-2000-Schutzgebiet verläuft, fließt in Masowien hauptsächlich inmitten von Wiesen und Weiden. Er ist stark mäandierend, was ihn nur noch reizvoller macht. Sein Vorteil ist die ruhige Strömung und der sandige Flussboden.

Für wen: Familien mit Kindern und Kajak-Anfänger.

Charakter der Kajaktour: einfach, wobei es einige Portagen geben kann (Äste, Biebedämme).

Empfohlene Strecken für kurze Kajaktouren: Michałowo – Długie, Długie – Oborzyska, Brodowe Łąki – Czarnotrzew, Przyszań – Ostrołęka.

Pausenorte: Michałowo, Długie, Brodowe Łąki, Oborzyska, Czarnotrzew, Przyszań, Kruki, Ostrołęka.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.bobrowydwor.pl
- www.kajakiolsztyn.pl
- www.kurpiowskipark.pl
- www.facebook.com/kajakiempoOmulwi

Hauptattraktionen: Kurpie-Urwald als Refugium für mehr als 100 Vogelarten, Holzkirche des Erzengels Nikolaus aus dem 19. Jahrhundert im Dorf Brodowe Łąki, Wassermühle in Czarnotrzew, Herrenhaus der

Bourbonen in Przysań, Grab von General Kicki in Kruki, Ostrołęka (Kirchen aus dem 17. Jahrhundert: die Kirche St. Antonius von Padua mit dem Klosterkomplex der Bernhardiner sowie die Kirche Mariä Heimsuchung und St. Nikolaus, Denkmal – Mausoleum der in der Schlacht bei Ostrołęka gefallenen Soldaten, Museum für Kurpie-Kultur).

PILICA

Ein typischer Tieflandfluss, mit einer ruhigen Strömung und einem sehr breiten Flussbett (mancherorts bis zu 300 m!). An seinem linken, hohen Ufer liegen Städte, Dörfer und Ortschaften mit zahlreichen Denkmälern. Das rechte Ufer ist flach, mit einem breiten Wiesen- und Weidenstreifen.

Für wen: Kajak-Anfänger und Familien mit Kindern.

Charakter der Kajaktour: einfach, kaum anstrengend.

Empfohlene Strecke für eine 3-tägige Kajaktour: Nowe Miasto nad Pilicą – Mniszew (79 km), empfohlene kürzere Strecken: Biała Góra – Warka (10 km), Budy Michałowskie – Warka (16 km), Białołęka – Warka (29 km).

Pausenorte: Tomczyce, Osuchów, Białołęka, Brzeźce, Warka.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.splywy-radomka.pl
- www.kajaczek.pl
- www.kajakpatrol.pl
- www.kajakwstolicy.pl
- www.splywy.kajakowe.org
- www.dworeknadpilica.pl
- www.przystan-nawiniarach.pl
- www.pilicowo.pl

Hauptattraktionen: Landschaftsschutzgebiet „Dolina Pilicy i Drzewiczki“, Naturschutzgebiete: „Sokół“, „Majdan“, „Tomczyce“ und „Dąbrowa Radziejowska“, zahlreiche Denkmäler, u. a.: Nowe Miasto nad Pilicą (barocke Kapuzinerklosteranlage, spätbarocker Palast mit Parkanlage), Palast- und Parkkomplex in Gostomia, Kirche in Białołęka mit freistehendem Glockenturm aus dem 18. Jahrhundert, Warka (mit einer berühmten historischen Brauerei, einem klassizistischen Rathaus, der St.-Nikolaus-Kirche und der ehemaligen franziskanischen Klosteranlage und dem Kazimierz-Pułaski-Museum), Freilicht-Kriegsmuseum in Mniszew.



Pilica, www.pilicowo.pl



Pilica aus der Vogelperspektive



Pilica, www.kajakpatrol.pl



Pilica, www.kajakpatrol.pl



Skrwa Lewa



See Lucieńskie



Weichsel mit Warschau im Hintergrund



Weichsel in Warschau, www.kajakwstolicy.pl

SKRWA LEWA

Am interessantesten ist dieser Fluss in seinem unteren Abschnitt, wo er in den Gostynin-Wäldern mäandert. Seine Attraktivität bestimmen kilometerlange grüne Tunnel, die von über dem Wasserspiegel hängenden Bäumen gebildet werden sowie seine Wechselhaftigkeit – er kann von einem ruhigen Fluss zu einem Gebirgsbach werden. Er stellt hohe Anforderungen, ist sehr wechselhaft und voller Hindernisse.

Für wen: erfahrene Kajakfahrer.

Charakter der Kajaktour: schwer und sehr anstrengend.

Empfohlene Strecke für eine mehrstündige Kajaktour: Gostynin – Stausee Włocławski (23 km).

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und Sportgeräteverleihe:

- www.motoprzystan.pl

Hauptattraktionen: Schloss Gostynin (gegenwärtig: Hotel), Os „Dybanka“ – das größte Os in Polen, See Lucieńskie, Landschaftsschutzpark Gostynin-Włocławek.

WEICHSEL

Die Königin der polnischen Flüsse mit einer Länge von über 1000 km. Vielerorts ist sie noch wild und unreguliert, ihr Charakter ändert sich mit jedem Kilometer. An manchen Stellen ist sie sehr breit, tief und ruhig, an anderen Stellen wird sie hingegen unberechenbar. Ihre Strömung ist durch zahlreiche Sandbänke, Inseln und Altarme sehr vielfältig. Der Wasserstand des Flusses ändert sich mit dem Wetter. In der Nähe von Płock, auf einer Strecke von 60 km, zeigt die Weichsel ein völlig anderes Gesicht, da ihr Wasser hier durch einen Damm in Włocławek aufgestaut wurde.

Die Weichselroute in der Woiwodschaft Masowien ist über 320 km lang. Kajaktouren auf der Weichsel sind von Dęblin bis zum See Włocławskie bei Płock möglich, wobei kurze (10-13 km/2-3 Stunden), ganztägige (20-40 km/4-8 Stunden) oder mehrtägige Fahrten (50-70 km/1-2 Tage, 80-120 km/3-4 Tage) organisiert werden können.

Für wen: erfahrene Kajakfahrer.

Charakter der Kajaktour: schwer.

Beispielhafte Strecken:

1. In Warschau: Wawer – Młociny

2. In Masowien:

- 1-tägige Kajaktouren: Góra Mniszew – Góra Kalwaria, Góra Kalwaria – Warschau, Karczew – Warschau, Warschau – Festung Modlin, Festung Modlin – Wyszogród, Wyszogród – Płock
- 2-tägige Kajaktouren: Kłoda – Góra Kalwaria, Warschau – Wyszogród
- 3- bis 5-tägige Kajaktouren: Dęblin – Warschau, Warschau – Płock

Empfohlene Anlegestellen:

- www.dzielnicawisla.um.warszawa.pl
- www.morka-plock.pl
- www.facebook.com/ZgierskiKlub/
- www.kajakajak.pl
- www.kajaki-dylewski.pl
- www.kajakwstolicy.pl
- www.splywykajakowe.org
- www.kajaki-wisla.pl

Hauptattraktionen: Burgruine in Czersk, Warschau (das Panorama der Hauptstadt vom Fluss aus umfasst vor allem das Nationalstadion, Sandstrände, Weichsel-Boulevards, die Altstadt, zahlreiche Kirchtürme, moderne Bürogebäude und die Zitadelle Festung Modlin, romanische Basilika in Czerwińsk, Brücke in Wyszogród (die längste in Europa), Płock (vom Wasser aus ist der Domberg gut zu sehen), See Włocławskie.

WKRA

Typischer Tieflandfluss. In Masowien führt er seine Gewässer durch Felder und Wiesen sowie masowische Dörfer und Städte. Im Unterlauf ist er flach und seine Sohle sandig. Die Breite des Flussbetts beträgt bis zu 20 m.

Für wen: für mehr oder weniger erfahrenere Kajakfahrer.

Charakter der Kajaktour: relativ einfach, mäßig anstrengend, es sind auch Raftingtouren möglich.

Empfohlene Strecke für eine 2-tägige Kajaktour: Joniec – Nowy Dwór Mazowiecki (31 km), mit Verlängerungsmöglichkeit der Tour bis nach Modlin (5 km lange Strecke mit der Narew).

Pausenorte: Joniec, Popielżyn Górny, Borkowo, Śniadówko, Pomiechówek.

Empfohlene Anlegestellen, Veranstalter von Kajaktouren und



Weichsel in Warschau, www.kajakwstolicy.pl



Wiśła, www.kajaki-dylewski.pl



Wkra, www.kaja-sobieski.pl



Wkra, www.rzekami.pl



Wkra, www.rzekami.pl, www.everal.pl



Wkra, www.kajaki-dylewski.pl



See Włocławskie, Regatta,
Fot. YACHT CLUB ANWIL Stowarzyszenie



See Zegrzyńskie, Marina

Sportgeräteverleihe:

- www.rzekami.pl
- www.bobrowydwor.pl
- www.przystan.ekoturyzm.pl
- www.splywwkra.pl
- www.kajaki-dylewski.pl
- www.kaja-sobieski.pl

Hauptattraktionen: Gotik-Renaissance-Kirche St. Dorothea in Cieksyn, Naturschutzgebiet Wkra-Tal – der wohl schönste Durchbruchabschnitt des Flusses in den Pomiechowskie-Wäldern, St.-Anna-Kirche in Pomiechowo. Mehr Informationen auf der Website des Vereins „NaszaWkra“ www.nasza-wkra.pl

ERHOLUNG AM WASSER

Die Lage Masowiens begünstigt die Erholung am Wasser, die größten Gewässer bieten den Einwohnern und Touristen in der Region hervorragende Erholungsmöglichkeiten.

Der in der Gostyniner Seenplatte gelegene **See Włocławskie** ist das größte Binnengewässer in Polen. Er entstand durch das Aufstauen der Weichsel nach dem Bau des Staudamms in Włocławek und erstreckt sich von Włocławek in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern bis Płock im Mittellauf der Weichsel. Der wichtigste touristische Ort in der Woiwodschaft Masowien ist Nowy Duninów, wo ein Hafen betrieben wird. Der Stausee ist bei Seglern besonders beliebt. Hier werden verschiedene Regatten organisiert, u. a.: AnwilCup – polnische Langstrecken-Meisterschaft der Kajütboote, Regatta um den Pokal des Vogtes der Gemeinde Duninów, Regatta um das Blaue Band des Sees Włocławskie und Regatta für Einzeltäger. Badestrände befinden sich in Soczewka und Murzynowo.

Nicht weniger bekannt ist der **See Zegrzyńskie** vor den Toren Warschaus, der durch Aufstauen der Flüsse Narew und Bug bei Dębe entstanden ist. Hier beginnt der Żerań-Kanal, der die Schifffahrtswege Weichsel, Bug und Narew miteinander verbindet. Der See verfügt über eine gut entwickelte Wassersport- und Freizeitinfrastruktur. An den erschlossenen Ufern befinden sich Sandstrände mit Kinderspielplätzen, in der Sommersaison funktionieren hier Badestellen (u. a. in Nieporęt, Serock und Wieliszew),

Wassersportzentren und Verleihe von Segel-, Kajak-, Windsurfing- und Tauchausrüstung. In der Nähe befinden sich zahlreiche Erholungszentren mit vielen Übernachtungs-, Verpflegungs-, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.jezioro.zegrzynskie.pl

Żyrdów, die Industrielle Hauptstadt Masowiens, hat ebenfalls einen Sandstrand mit Badestelle. Der See Żyrdowski ist ein beliebter Ort für Sonnenhungrige und Aktivurlauber. Zur Verfügung stehen ein wunderschön bewirtschafteter Strand mit Schilfrohschirmen, eine Rasenfläche mit Hängematten und Holzpavillons, ein Steg, eine Aussichtsplattform, ein Restaurant sowie multifunktionale Sandspielfelder, ein Spielplatz, ein Freiluft-Fitnessstudio und ein Wassersportgeräteverleih. Der Eintritt ist frei, es gibt öffentliche Parkplätze vor dem Eingang und alles ist noch brandneu, da der Strand und die Badestelle erst 2018 in Betrieb genommen wurden.

Der **See Domaniewskie**, auch Domaniewskie-See genannt, ist ein riesiges künstliches Überschwemmungsgebiet des kleinen Flusses Radomka. Er liegt etwa 20 km westlich von Radom und ist ein idealer Ort für Wassersport und Entspannung. An dem Stausee befindet sich die Marina Domaniewska, in der u. a. Wassersportgeräte gemietet werden können. Der Stausee bietet optimale Bedingungen für Kajakfahrer, Segler und Angler. Zudem ist hier Windsurfen und Wakeboarden möglich. Sandstrände, an denen in der Sommersaison bewachte Badestellen eingerichtet werden, befinden sich in Wólka Domaniewska und in der Nähe von Kaleń.

Der im Altarm des Flusses Liwiec entstandene **See Węgrowski** ist eine ausgezeichnete Wahl für einen Familienurlaub abseits großer Menschenmengen. Dieser ist zweifellos gemütlicher als die zuvor beschriebenen Vorschläge, bietet aber keineswegs weniger Attraktionen. Es gibt hier einen bewirtschafteten Strand, einen Kinderspielplatz, einen Wassersportgeräteverleih, Stege und Angelstellen sowie Radwege, die um den See herumführen. Liebhaber von Mannschaftssportarten können Beachvolleyball und Basketball spielen.



See Żegrzyński



See Żegrzyński, Hafen



See Domaniewskie, Fot. Abteilungen für Promotion und Kultur des Landratsamtes in Przysucha



See Węgrowski, Fot. Stadtamt in Węgrów



IM SCHRITT, IM TRAB, REITEN, IM SATTEL

Masowien kann ohne Zweifel als Reiterzentrum bezeichnet werden. Allein im Reiterverband Warschau-Masowien werden über 100 Reitclubs vereinigt. Ein attraktives Angebot für Pferdeliebhaber bereiten auch zahlreiche agrartouristische Bauernhöfe sowie Reitställe und Reiterhöfe vor. Jeder wird also etwas für sich finden, unabhängig vom Alter, von Erfahrung und von der Motivation.

AUSGEWÄHLTE REITSPORTZENTREN DES REITERBANDES WARSCHAU-MASOWIEN

Reitclub Huzar – eine professionelle Reitschule, gelegen im Bo-limów Landschaftspark. Erfahrene Reitlehrer und hervorragend ausgebildete Pferde sind die Garantie für hochwertige Dienstleistungen. Das umfangreiche Angebot richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an Erwachsene. Neben Trainings werden im Club auch u. a. Ferienlager, Wintercamps, Coaching-Workshops und Malerworkshops veranstaltet.

Józefów 11, 96-315 Wiskitki, Tel. +48 510 029 179,

E-mail: biuro@kjhuzar.pl, www.kjhuzar.pl

Reiterhof Goldenhorse – gelegen nur 25 km von Warschau, auf dem Gebiet des Chojnów Landschaftsparks, existiert seit 15 Jahren. Es gibt hier einen Sportclub und eine Pferdepenion und im Angebot u. a. professionelle Trainings für Pferde und Reiter, Unterkünfte und Entwicklungsworkshops. Im Reiterhof werden seit mehreren Jahren bekannte und beliebte Reitwettkämpfe „Golden Horse Dressage Cup“ veranstaltet.

ul. Lipowa 13, 05-505 Koryta,

Tel. + 48 501 625 430, +48 502 545 575,

E-mail: biuro@goldenhorse.com.pl, www.goldenhorse.com.pl

Gestüt Łąck – ein umfangreiches Reitangebot, fast 100 Jahre Erfahrung und alles in einem historischen Gebäudekomplex, gelegen am Stausee und umgeben von Wäldern. Es gibt hier Ställe, ein Kutschenhaus mit einer Sammlung von Pferdewagen sowie Hotelzimmer.

ul. Płocka 12, 09-520 Łąck, Tel. +48 24 262 98 97,

E-mail: sekretariat@stadoogierow.pl, www.stadoogierow.pl



Reitclub Huzar



Reitclub Huzar



Gestüt in Łąck, Reitplatz



Reiterhof Farma Sielanka

Reiterhof Farma Sielanka – das ist ein Standort an der Pilica, wo die Liebe zu Pferden, sportlicher Wettbewerb und eine Sensibilität für Schönheit sich gegenseitig durchdringen. Im Angebot gibt es Reiten für die ganze Familie, eine Pferdepension und Aufenthalte in einem luxuriösen Hotel mit vielen Attraktionen.

ul. Łąkowa 1, 05-660 Warka, Tel. +48 48 666 16 00,

E-mail: hotel@sielanka.pl, www.sielanka.pl



Reiterhof „Manor House”

Reiterhof „Manor House” am Odrowąż-Palast – ein perfekt vorbereiteter Pferdestall mit vielfältigen Sport- und Freizeiteinrichtungen. Von seiner Attraktivität zeugt nicht nur ein umfangreiches Reitangebot und erfahrenes Personal, aber auch allein seine Lage auf dem Grundstück Manor House mit einem Odrowąż-Palast aus dem XVI. Jahrhundert, einem Plater-Stall aus dem XIX. Jahrhundert und neuen stilisierten Einrichtungen - Schlossthermen.

Hotel Manor House SPA**** – Pałac Odrowążów****,
ul. Czachowskiego 56, 26-510 Chlewiska bei Szydłowca,
Tel. +48 509 150 761,

E-mail: chlewiska@manorhouse.pl, www.manorhouse.pl



Reiterhof „Manor House”

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Verbandes www.wmzj.waw.pl

Mehrere Vorschläge finden Sie auf www.mazowsze.travel

NAHE DER NATUR

Naturattraktionen Masowiens

#7

10



NATIONALPARK KAMPINOS – GRÜNE LUNGEN WARSCHAUS

Absolutes Unikat in der Welt, eines der schönsten Landschaftsgebiete Polens. Es ist ein UNESCO-Weltbiosphärenreservat mit einem europaweit einzigartigen Binnendünenkomplex handelt. Es ist auch einer der wenigen Parks der Welt, die an die Landeshauptstadt grenzen. Aber das sind nicht alle seine Vorzüge. Wunderschöne Landschaften, mehrere tausend Tierarten zum Greifen nahe, im Hintergrund – wichtige historische Ereignisse, Denkmäler und kulturelle Sehenswürdigkeiten. All das macht den Kampinos zu einem perfekten Ort, um Zeit aktiv in der Natur zu verbringen. Es ist auch ein Paradies für Liebhaber der Fotografie, denn die Natur schafft hier ungewöhnliche Landschaften.

Für ein paar Stunden, einen Tag, ein Wochenende und länger. Touristen erwarten hier:

- Hunderte Kilometer Wander- und Radwege, ideal auch für Spaziergänge, Reiten und im Winter – Skilanglauf,
- thematische Routen und Lehrpfade, z.B. die Route der Kampinos-Mennoniten,
- bewirtschaftete Erholungslichtungen,
- differenzierte Unterkunfts- und Verpflegungseinrichtungen in der Gegend und im Park selbst,
- zusätzliche Attraktionen: Chopins Geburtshaus in Żelazowa Wola, St.-Rochus-Kirche in Brochów – die interessanteste Wehrkirche in Masowien, Ort der Hochzeit von Chopins Eltern und der Taufe des Komponisten, Vergnügungspark „Julinek“, Schmalspurbahnmuseum in Sochaczew, Museum der Region Sochaczew und des Schlachtfeldes an der Bzura, Museum – Gedenkstätte in Palmiry – Filiale des Museums von Warschau.

LANDSCHAFTSSCHUTZPARK KOZIENICKI – IM KOZIENICKI-URWALD

Einer von fünf Parks des Masowischen Landschaftsschutzparkkomplexes. Nur wenige solcher Gebiete sind in Polen erhalten geblieben. Hier kann man sich wie in einem alten Urwald fühlen. Wie kann man hier die Zeit verbringen? Es gibt sehr viele Möglichkeiten:

- aktiv: zu Fuß, mit dem Fahrrad, auf zahlreichen Wander- und Radwegen,
- didaktisch: das Bildungs- und Museumszentrum „Izba Dydaktyczna“ in Augustów lädt zu Ausstellungen und



Nationalpark Kampinos



Nationalpark Kampinos, Schwarzspecht



Żelazowa Wola



Museum – Gedenkstätte Palmiry



Landschaftsschutzpark Koziernicki



Landschaftsschutzpark Koziernicki



Bug-Flusstal



Bug-Flusstal, Singschwan

Lehrveranstaltungen ein. Das Lehrpfadnetz erleichtert auch das Kennenlernen der Natur und der Umgebung,

- landeskundlich: Kennenlernen der Umgebung und interessanter Objekte, z. B. des ältesten weltlichen Denkmals in Polen im Park des Palastkomplexes in Koziernice und des Regionalen Tomasz-Mikocki-Museums in Koziernice mit einer archäologischen Ausstellung sowie einer Gemädegalerie.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des Parks <http://parkiotwoc.pl/koziernicki-park-krajobrazowy>.

BUG-FLUSSTAL – DER EINZIGE DERARTIGE ORT IN EUROPA

Bug – er beeindruckt mit urwüchsiger Natur und dem Reichtum des Schmelztiegels von Kulturen und Religionen des polnisch-ruthenischen Grenzgebiets. Berühmte Dörfer am Bug: Serpelice, mit dem in örtlichen Wäldern gelegenen Podlachier Kalvarienberg, Zabuzze, gelegen auf einer malerischen Böschung, Kamieńczyk oder Wyszaków sind bei Touristen, die den wahren Kontakt mit der Natur suchen, stets beliebt.

- Ferienorte am Bug mit Badestellen und ausgezeichneten touristischen Einrichtungen sind ein perfekter Ort, um sich inmitten der Natur, in Ruhe und Stille zu entspannen,
- einzigartige Natur, die u. a. in zwei Landschaftsschutzparks geschützt wird: Podlachier Bug-Durchbruchstal und Bug-Gebiet,
- der Fluss selbst – sein gewundener Verlauf mit üppiger Vegetation – ist eine Attraktion für sich und der Sonnenuntergang über dem Bug, begleitet vom Klappern der Störche, hinterlässt unvergessliche Eindrücke.
- zahlreiche kulturelle Attraktionen, die von Jahrhunderten Grenzlandgeschichte und dem Aufeinandertreffen vieler Religionen und Kulturen zeugen, bilden ein in Europa beispielloses Mosaik, das immer wieder neu entdeckt werden kann.

GOSTYNINER SEENPLATTE – MASOWISCHE MASUREN

Obwohl Masowien nicht mit Seen assoziiert wird, befindet sich auf seinem Gebiet und in der benachbarten Woiwodschaft Kujawien-Pommern das größte Binnengewässer Polens. In der Nähe von Płock – der historischen Hauptstadt Polens – erstreckt sich am linken Weichselufer die einzige postglaziale Landschaft in dieser Region mit reizvollen Seen. Insgesamt gibt es etwa 40 von ihnen, die

sich oft irgendwo in den Kiefernwäldern des ehemaligen Gostyniner Urwaldes verstecken und viele von ihnen sind perfekt für einen Sommerurlaub am Wasser geeignet. Warum lohnt es sich, hierher zu kommen? Dafür gibt es mindestens mehrere Gründe:

- Die größten und beliebtesten Seen: Lucieńskie, Zadworskie, Soczewka und Białe (letzterer ist wegen seiner Tiefe von mehr als 30 m unter Tauchbegeisterten bekannt) locken mit ausgezeichneten touristischen Einrichtungen und gleichzeitig mit Sauberkeit, Stille, Ruhe und der Abwesenheit von Menschenmassen,
- Zwei Landschaftsschutzparks: Brudzeński und Gostynińsko-Włocławski verfügen über eine Menge hervorragender Wander- und Radwege, die ideal für Spritztouren und Besichtigungswanderungen sind,
- Stausee Włocławski mit Hafen in Nowy Duninów – das flächenmäßig größte Binnengewässer Polens lockt Segler und Liebhaber der Erholung am Wasser,
- die umliegenden Wälder sind ein Paradies für Pilzsammler und die Seen ein Paradies für Angler,
- die Flüsse Skrwa Lewa und Weichsel bieten ausgezeichnete Bedingungen für den Kajaktouren,
- Das Hengstgestüt in Łąck zieht mit seinen zahlreichen Attraktionen und seiner fast 100-jährigen Geschichte Reitbegeisterte an.

PARK WKRA-TAL

Dieses malerische Landschaftsschutzgebiet in Pomiechówek vereint die Vorzüge eines malerischen Flussufers mit denen eines Waldes. Für Liebhaber von Aktivitäten in der Natur stehen zahlreiche Rad- und Wanderwege zur Verfügung.

Die Attraktionen, welche Sie vor Ort erwarten, bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Zeit im Freien zu verbringen:

- Seilpark, bestehend aus einem Hindernisparcours mit drei Schwierigkeitsgraden;
- 300 m lange Seilrutsche über den Fluss Wkra;
- 10 Meter hohe Kletterwand;
- Aussichtsturm, von dem aus man die Landschaft des Parks aus einer Höhe von 15 m betrachten kann;
- Spaziergang durch die Baumkronen auf Brücken in einer Höhe von bis zu 6,8 m.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Parks www.dolinawkry.pomiechówek.pl



Waldkomplex Gostynińsko-Włocławskie



Landschaftsschutzpark Brudzeński



Skrwa Lewa



See Lucieńskie



WILLKOMMEN IM MASOWISCHEN DORF

MASOWISCHES DORF

Masowien ist in erster Linie ein ländliches Gebiet und masowische Dörfer sind äußerst reizvoll, vielfältig und abwechslungsreich. Das gilt auch für das touristische Angebot. Aus unzähligen Orten haben wir 20 herausragende Einrichtungen ausgewählt, die über die ganze Woiwodschaft verstreut sind und von Menschen mit Leidenschaft geschaffen wurden, dank derer man das Schönste und Wertvollste in den masowischen Dörfern erleben kann: schöne Landschaften, wertvolle Natur, einzigartige Fertigkeiten, interessante Geschichten, einzigartige Geschmacksrichtungen. Das Angebot an verschiedenen Einrichtungen ist sehr vielfältig und es ist schwer, wirklich dominierende Unterscheidungsmerkmale zu finden. Die folgende Einteilung und die untenstehende Karte werden es Ihnen jedoch sicherlich erleichtern, einen Ort mit einem interessanten Angebot zu finden.

AM GEWÄSSER

Mehrere Bauernhöfe, die an masowischen Flüssen gelegen sind: Wkra, Skrwa und Bug. Das Angebot wird selbstverständlich von der Möglichkeit des Kontakts mit der Natur dominiert, z. B. durch aktive Erholung.

- **Müllerdorf**, Radotki, www.osadamlynarza.pl
- **Dom nad Wierzbami**, Jackowo Dolne, www.domnadwierzbami.pl
- **Wypoczynek nad Bugiem**, Klepaczew, www.wypoczyneknadbugiem.pl



Herrenhaus Dworek nad Wkrą



Herrenhaus Mościbrody

SPEISEN

Ausgezeichnete Küche ist ein Markenzeichen vieler masowischer Bauernhöfe. Dabei geht es nicht nur um die angebotenen Speisen, sondern auch um die lokalen, oft hausgemachten Produkte, auf denen sie basieren, sowie um thematische Workshops.

- **Latosowo**, Henrysin, www.latosowo.pl
- **Herrenhaus Mościbrody**, Mościbrody, www.dwormoscibrody.pl
- **Weinberg Winnica Dwórzno**, Dwórzno, www.winnica.dworzno.pl
- **Mühle Gąsiorowo**, Gąsiorowo, www.mlyn-gasiorowo.pl



Latosowo

WILLKOMMEN IM MASOWISCHEN DORF



Herrenhaus Zaścianek



Gehöft Mitowska Zagroda



Masowisches Dorf Julianówka



Wioska pod Kogutem

ORTE MIT GESCHICHTE

In Masowien gibt es zahlreiche Bauernhöfe in historischen, denkmalgeschützten Gebäuden, denen die heutigen Besitzer eine gemütliche Atmosphäre verliehen und ein neues Leben verschafft haben.

- **Herrenhaus Dworek nad Wkrą**, Mostowa, www.dworeknadwkra.com
- **Hof Leluja**, Wielgolas, www.facebook.com/SiedliskoLeluja
- **Herrenhaus Zaścianek**, Borsuki, www.dworzascianek.pl

BILDUNG

Auf dem masowischen Land gibt es viele Orte, die interessante Workshops und Lehrveranstaltungen anbieten, und zwar nicht nur für die Jüngsten. Einige von ihnen gehören dem Polnischen Netzwerk der Bildungsgehöfte an, andere beherbergen sogar Museen.

- **Gehöft Mitowska Zagroda**, Seroczyn, www.facebook.com/mitowskazagroda
- **Masowisches Dorf Julianówka**, Julianów, www.julianowka.com.pl
- **Apisołtysówka**, Powązki, www.apisoltysowka.mazowsze.pl
- **Gasthaus Gościniec Wiecha**, Gościnna, www.gosciniac-wiecha.pl/bez_noclegow/
- **U Bursztyna**, Wach, www.kurpie.com.pl
- **Sielanka Raciąż**, Pólka-Raciąż, www.sielanka.com.pl

LÄNDLICHES LEBEN

Agrotouristische Betriebe, bei denen das Hauptangebot das Erfahren des ländlichen Lebens ist.

- **U Ani**, Kawęczyn, www.agrokaweczyn.com
- **Wioska pod Kogutem**, Krępa, www.podkogutem.pl

Orte ohne Übernachtungsmöglichkeit

- **Gestüt in Nowa Wieś**, Nowa Wieś, www.stadninamazowsze.pl
- **Przystań Zdrowia**, Szkwa, www.agro-szkwa.pl



AM GEWÄSSER

Attraktive Bauernhöfe an masowischen Flüssen

SPEISEN

Attraktive kulinarische Bauernhöfe in Masowien

GESCHICHTE

Historische Bauernhöfe verbunden mit der Geschichte Masowiens

BILDUNG

Dörfer mit interessanten Workshops und Lehrveranstaltungen in Masowien

LÄNDLICHES LEBEN

Ausgewählte agrotouristische Betriebe in Masowien

#9

10

ETHNOGRAFI- SCHES MASOWIEN

Folklore



KURPIE

Eine der interessantesten ethnografischen Gruppen in Polen, die eine in Bezug auf Natur und Kultur äußerst reichhaltige Region bewohnt. Sie befindet sich äußersten Norden Masowiens und umfasst den Zielona-Urwald nördlich des Flusses Narew und den Biała-Urwald zwischen Bug und Narew. Vor einigen Jahrhunderten wurde sie von Menschen geschaffen, die in den damals praktisch unbewohnten Waldgebieten Zuflucht suchten. Die Bezeichnung „Kurpie“ stammt von den Schuhen, die sie einst aus dem „Kurpie“ genannten Holzbast geflochten haben. Sie selbst zogen es lange Zeit vor, sich „Puszcza“ (in etwa „Urwaldbewohner“) zu nennen. Im Vergleich zu anderen ethnografischen Gruppen zeichnen sich die Kurpien durch Würde, Sinn für Freiheit und einzigartige Volkskunst aus. Traditionen und Bräuche werden in den Familien von Generation zu Generation weitergegeben. Das Symbol ihrer Identität sind charakteristische Kurpie-Scherenschnitte, von denen Leluje, Sterne und Zielki die bekanntesten sind. Sie pflegen ihre Kultur in vielen Folkloregruppen, auch der Kurpie-Dialekt ist ein Ausdruck ihrer Tradition.

Die wichtigsten Kurpie-Attraktionen in Masowien:

- **Museum für Kurpie-Kultur in Ostrołęka** – Museum, dessen Ausstellung der Geschichte und Kultur der Kurpie-Region gewidmet ist. Pl. gen. Józefa Bema 8, 07-410 Ostrołęka, Tel. +48 29 764 54 43, www.muzeum.ostroleka.pl
- **Kurpie-Gehöft in Kadzidło** – kleines Freilichtmuseum, eine Zweigstelle des Museums für Kurpie-Kultur. ul. Trasa Mazurska 1b, 07-420 Kadzidło, Tel. +48 29 761 82 00, www.muzeum.ostroleka.pl
- **Kurpie-Museum in Wach** – privates Museum mit mehr als 6.000 Exponaten der Grünen Kurpie, die die alte materielle Kultur dieser Region zeigen. Wach 14, 07-420 Kadzidło, Tel. +48 607 676 356, E-mail: kurpiewach@tlen.pl, www.kurpie.com.pl
- **Naturschutzgebiet Czarnia** – Reste des Zielona-Urwaldes, im Naturschutzgebiet gibt die grüne Touristenroute der „Kurpie-Beutebäume“, auf deren Verlauf man einzigartige Beutekiefern bewundern kann.

Berühmte Kurpie-Veranstaltungen:

- **Federzupfen in Lelis,**
- **Palmsonntag in Łyse,**
- **Kurpie-Hochzeit in Kadzidło,**
- **Kurpie-Honigschöpfen bei Myszyniec.**

Mehr Informationen finden sie auf den Websites:
www.kurpiowskipark.pl i www.kurpie.com.pl



Kurpie-Gehöft in Kadzidło



Kurpie-Gehöft in Kadzidło



Kurpie-Museum in Wach

URZECZE

Eine wenig bekannte ethnografische Mikroregion, die sich auf beiden Seiten der Weichsel zwischen der ehemaligen Mündung der Pilica und Wilga und dem südlichen Stadtrand von Warschau erstreckt. Sie umfasst die an der Weichsel liegenden Teile der Kreise Otwock, Garwolin, Piaseczno sowie die Warschauer Stadtteile Mokotów, Wilanów, Praga-Południe und Wawer.



Gassy, Flis Festiwal



Gassy, Flis Festiwal



Gassy, Flis Festiwal

Urzecze, auch Łurzyce genannt, war mit drei kulturellen Traditionen verbunden – der Masuren (Masowier), Flößer und Hauländer, charakteristisch für die Siedler an der Weichsel aus Friesland, Kujawien und Pommern. Die Herausbildung ihrer eigenständigen Identität beeinflusste vor allem die Lage an der Weichsel, die die Richtung der wirtschaftlichen Entwicklung (Weichselhandel, spezialisierter Fischfang, Melioration, Korbwaren) und die Art der Besiedlung (Hauländerkolonisation) vorgab.

Heutzutage kommt die Kultur der Urzeczer u. a. in der Volkstracht (sog. Wilanów-Tracht), in der Küche (die wichtigsten Łurzycer Gerichte: Sytocha, Kartoffelklöße – Przekieraki, auch „Klepoki“ genannt, und Suppen – Meerrettich-Rüben-Borschtsch, Śliwianka (Wiślanka) oder Siuforek) sowie in Folkloregruppen, die regionale Traditionen pflegen, zum Ausdruck. Zwei Massenveranstaltungen sind ebenfalls äußerst wichtig: FlisFestiwal in Gassy bei Konstantin sowie Pfingsten in Urzecze – eine Flussprozession in mehreren Weichselgemeinden.

Detaillierte Informationen über Urzecze finden Sie auf der von den Liebhabern von Urzecze eingerichteten Website www.urzecze.pl

TANZ- UND GESANGSENSEMBLE „MAZOWSZE“

Es ist eines der größten künstlerischen Ensembles der Welt, das nationale Tänze, Lieder, Gesänge und Bräuche in seinem Repertoire hat. In erster Linie mit dem kulturellen Reichtum Masowiens verbunden, umfasst sein Schaffen auch Bühnenauftritte, die mit 42 anderen ethnografischen Regionen verbunden sind.

„Mazowsze“ wurde 1948 gegründet. Das Ensemble verdankt seinen Erfolg vor allem Mira Zimińska-Sygietyńska, die es nach dem Tod ihres Mannes und seines ersten Direktors – Tadeusz Sygietyński – bis 1997 leitete. „Mazowsze“ hat bisher über 2 Mio. Kilometer zurückgelegt, fast 20 Mio. Zuschauer und über 6,5 Tsd. Auftritte an Hunderten Orten in Polen und im Ausland. Das Ensemble besteht aus: Ballettgruppe, Chor und Sinfonieorchester.

Sein Sitz ist seit der Gründung der historische Palast Karolin in Otrębusy, der von einem 13 Hektar großen Park umgeben ist, in dem sich auch das Mazowsze-Konferenzzentrum und das Altpolnische Gasthaus Mazowsze befinden. Der Palast hat vor kurzem eine gründliche Renovierung erfahren. In den umgebauten und erneuerten Innenräumen wurde ein modernes Bildungszentrum für polnische Folklore eingerichtet. Hier können Sie die Kultur polnischer Städte und Dörfer kennenlernen, die Vielfalt und das Kolorit der Folklore in verschiedenen Regionen wie Masowien, Schlesien, Kujawien, Kaschubien und Podhale ansehen, anfassen und erleben.

Staatliches Tanz- und Gesangsensemble „MAZOWSZE“ patr. Tadeusz Sygietyński in Karolin,
ul. Świerkowa 2, 05-805 Otrębusy,
E-mail: sekretariat@mazowsze.waw.pl,
www.mazowsze.waw.pl



Tanz- und Gesangsensemble „Mazowsze“



Tanz- und Gesangsensemble „Mazowsze“,
Fot. Archiv des Tanz- und Gesangsensembles
„Mazowsze“



Palast Karolin, Sitz des Ensembles

MUSEUM DES MASOWISCHEN DORFES IN SIERPC

Eines der wichtigsten ethnografischen Museen in Polen, denn es zeigt das masowische Dorf und seine Traditionen aus der Wende vom 19. zum 20. Jh.



Museum des Masowischen Dorfes in Sierpc



Museum des Masowischen Dorfes in Sierpc



Museum des Masowischen Dorfes in Sierpc

Im Freilichtmuseum gelang es u. a. ein für Masowien typisches, nach der Übereignung entstandenes Zeilendorf zu rekonstruieren, zu dem 11 Bauernhöfe aus dem nordwestlichen Masowien und ein Gehöft aus Rębów mit einer Windmühle gehören. Große Aufmerksamkeit wurde der Wiederherstellung von Innenräumen und Mikro-Landschaften gewidmet, die direkt mit den Regionen verbunden sind, aus denen die einzelnen Gehöfte stammen. Die Innenräume der Gebäude sind an ihre Funktionen angepasst und ändern sich mit den Jahreszeiten. Die Häuser sind von Gemüse- gärten, Blumengärten und Bienenstöcken umgeben. Was das Freilichtmuseum in Sierpc auszeichnet, ist die Anwesenheit von Tieren. Hier leben u.a. Kühe, Ziegen, Pferde und Hühner. All das vermittelt den Eindruck eines lebendigen Dorfes, wodurch es möglich ist, hier auf natürliche Weise die für das masowische Dorf charakteristische Kultur, Bräuche und Rituale zu präsentieren. Das ganze Jahr über werden hier Freiluftveranstaltungen, Workshops und Shows organisiert. Von Mai bis September finden jeden Sonntag die sog. „Sonntage im Freilichtmuseum“ statt, um verschwindende Berufe, Volkstrachten und das Landleben unserer Vorfahren zu popularisieren.

ul. Narutowicza 64, 09-200 Sierpc,
Tel. +48 24 275 28 83,
E-mail: skansen@mwmskansen.pl,
www.mwmskansen.pl

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

#10

10



TOURISTENINFORMATION

Warschauer Touristeninformationszentrum

Hauptstädtisches Fremdenverkehrsamt
Kultur- und Wissenschaftspalast
(Eingang – ul. Emilii Plater)
ul. Plac Defilad 1, 00-910 Warszawa
Tel. +48 503 033 720
info@go2warsaw.pl
warsawtour.pl

Warschauer Touristeninformationszentrum

ul. Plac Zamkowy 1/13, 00-267 Warszawa
Tel. +48 22 635 18 81
wcit@wcit.waw.pl
www.wcit.waw.pl

Touristeninformation in Centrum Praskie Koneser

Hauptstädtisches Fremdenverkehrsamt
plac Konesera 2, 03-736 Warszawa
Tel. +48 503 033 720
info@go2warsaw.pl
warsawtour.pl

Touristeninformation

ul. Zamkowa 31, 09-500 Gostynin
Tel. +48 24 236 45 00
repcja@zamek-gostynin.pl
www.gostynin.pl

Touristeninformation

ul. Ks. Zygmunta Sajny 1, 05-530 Góra Kalwaria
Tel. +48 508 677 581
cikit@gorakalwaria.pl

Touristeninformation

des Kulturhauses in Koźienice

ul. Warszawska 29, 26-900 Koźienice
Tel. +48 48 611 07 50
pit@dkkozienice.pl
www.dkkozienice.pl

Touristeninformation

ul. Warszawska 52, 96-320 Mszczonów
Tel. +48 46 857 87 81
info@weekendztermami.eu
www.weekendztermami.eu

Touristeninformationszentrum

ul. Bałki Murmańskiej 164
05-160 Nowy Dwór Mazowiecki
Tel. +48 664 775 326
it@3rzeki.pl
www.3rzeki.pl

Touristeninformation

ul. 3 Maja 68, 07-300 Ostrów Mazowiecka
Tel. +48 29 645 71 06
pit@powiatostrowmaz.pl
www.powiatostrowmaz.pl

Touristeninformationszentrum

ul. Stary Rynek 8, 09-400 Płock
Tel. +48 24 364 99 90, +48 24 367 19 44
biuro@turystykaplock.eu
www.turystykaplock.eu

Touristeninformation in Pułtusk am Regionalmuseum

ul. Rynek 43, 06-100 Pułtusk
Tel. +48 23 692 51 32
informacjaturystyczna@pultusk.pl
www.pultusk.pl

Touristeninformationszentrum

pl. Dworcowy 2, 26-600 Radom
Tel. +48 48 360 06 10, +48 793 456 783
cit.radom@cit.radom.pl
www.cit.radom.pl

Touristeninformationszentrum (Stadtamt)

ul. Rwańska 16, 26-600 Radom
Tel. +48 48 362 05 36
cit@umradom.pl
www.radom.pl

Touristeninformation

ul. Warszawska 142, 09-540 Sanniki
Tel. +48 24 268 11 08
sekretariat@ecasanniki.pl
www.ecasanniki.pl

Touristeninformationszentrum

ul. Pułaskiego 7, 08-110 Siedlce
Tel. +48 535 068 593
itsiedlce@gmail.com
www.pttkisiedlce.pl

Touristeninformation

ul. Biskupa Ignacego Świrskiego 31, 08-110 Siedlce
Tel. +48 25 794 31 70
biuro@ckis.siedlce.pl
www.ckis.siedlce.pl

Touristeninformation

ul. Rynek Wielki 5a, 26-500 Szydłowiec
Tel. +48 48 326 20 54
info.turystyczna@sckzamek.pl
www.szydlowiec.pl

Touristeninformation

ul. Rynek Mariacki 11, 07-100 Węgrów
Tel. + 48 25 792 24 74
pit@wegrow.com.pl
mbp.wegrow@gmail.com
www.wegrow.com.pl

Touristeninformation

ul. Konary 8, 26-432 Wieniawa
Tel. +48 48 312 11 15
Tel. +48 884 492 497
recepca@palacdomaniowski.pl
www.placdomaniowski.pl

Touristeninformation

Aleja Róż 2, 07-200 Wyszaków
Tel. +48 507 808 867, +48 29 743 77 13
turystyka@wyszkow.pl
www.turystyka.wyszkow.pl

Touristeninformationszentrum

ul. 1 Maja 45, 96-300 Żyrardów
Tel. +48 46 854 24 24
cit@zyrardow.pl
www.resursa.zyrardow.pl

TOURISTENKARTEN

Während des Aufenthalts in Warschau lohnt es sich, die Karte Warsaw Pass zu benutzen, die in den Warschauer Touristeninformationen und unter www.warsawtour.pl/warsaw-pass-o-karcie/ gekauft werden kann. Sie ist in drei Varianten erhältlich: 24 h, 48 h sowie 72 h und berechtigt zu kostenlosen Besuchen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Warschaus sowie zu vielen Ermäßigungen.

NOTRUFNUMMERN

112 - Notruf
997 - Polizei
998 - Feuerwehr
999 - Rettungsdienst
986 - Stadtpolizei
19 115 - Städtische Anlaufstelle in Warschau

MOBILE APPS

- **Play Mazovia:** Reiseführer durch Masowien und Spiel in einem
- **Touristische Routen Masowiens:** App über das umfangreiche Netz von Touristenrouten
- **WarsawTour:** App für Besucher von Warschau
- **Chopin in Warsaw:** App zum Kennenlernen von Chopins Warschau mit einem Audioguide
- **Masowiens Erbe:** App, mit der Sie bequem den masowischen Routen folgen können: Route der masowischen Herzöge, Route der Schlacht bei Warschau und Fryderyk-Chopin-Route

VERKEHR

Flugzeug

In der Woiwodschaft Masowien befinden sich zwei Flughäfen: der Chopin-Flughafen in Warschau (www.lotnisko-chopina.pl) und der Masowische Flughafen Warschau – Modlin (www.modlinairport.pl).

Bahn

Eine bequeme, sichere und schnelle Möglichkeit, Masowien zu erkunden, ist die Fahrt mit den Zügen der Gesellschaft Koleje Mazowieckie (www.mazowieckie.com.pl). Sie bieten ein umfangreiches Netz von Zugverbindungen in dieser Region. Die unmittelbare Umgebung von Warschau kann mit den S-Bahn-Linien der SKM (www.skm.warszawa.pl) und der WKD (www.wkd.com.pl) erreicht werden.

Bus, U-Bahn und Straßenbahn

In Warschau und den größeren Städten Masowiens stehen den Touristen ausgebaut öffentliche Nahverkehrssysteme zur Verfügung (www.mzk.ostroleka.pl, www.kmplock.eu, www.mpk.radom.pl, www.mpk.siedlce.pl, www.wtp.waw.pl). Beim Planen einer Reise lohnt es sich, die App Jakdojade zu nutzen (verfügbar für Warschau und Radom). Sie ermöglicht auch den Kauf von Tickets.

Fahrrad

Viele masowische Städte und Gemeinden verfügen über Citybike-Systeme, wie z.B. Ostrołęka (www.ostro.bike), Płock (www.plockirowermiejski.pl), Radom (www.radomskirowermiejski.pl), Otwock (www.otwockirower.pl) i Warszawa (www.veturilo.waw.pl).

PRAKTISCHE INFORMATIONEN



FAHRRAD

Viele masowische Städte und Gemeinden verfügen über Citybike-Systeme, wie z.B. Ostrołęka www.ostro.bike/,
Płock www.plockirowermiejski.pl/,
Radom www.radomskirowermiejski.pl/,
Otwock www.otwockrower.pl/
und Warschau www.veturilo.waw.pl/.



TOURISTENKARTEN

Während des Aufenthalts in Warschau lohnt es sich, die **Karte Warsaw Pass** zu be-nutzen, die in den Warschauer Touristeninformationen und un-terwww.warsawtour.pl/warsaw-pass-o-karcie/ gekauft werden kann. Sie ist in drei Varianten erhältlich: 24 h, 48 h sowie 72 h und berechtigt zu kostenlosen Be-suchen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Warschaus sowie zu vielen Ermäßi-gungen.



NOTRUFNUMMERN

112 – Notruf
997 – Polizei
998 – Feuerwehr
999 – Rettungsdienst
986 – Stadtpolizei
19 115 – Städtische Anlaufstelle in Warschau



MOBILE APPS

- **Touristische Routen Masowiens:** App über das umfangreiche Netz von Tou-ristenrouten
- **WarsawTour:** App für Besucher von Warschau
- **Chopin in Warsaw:** App zum Kennenlernen von Chopins Warschau mit ei-nem Audioguide
- **Masowiens Erbe:** App, mit der Sie bequem den masowischen Routen folgen können: Route der masowischen Herzöge, Route der Schlacht bei Warschau und Fryderyk-Chopin-Route



MAZOWIECKA REGIONALNA
ORGANIZACJA TURYSTYCZNA